



Lagebild Gemeinsamer Krisenstab BMI-BMG COVID-19

Stand: 01.11.2020, 11:00 Uhr

1	Lagefeld Gesundheit [BMG]	2
1.1	Epidemiologie	2
1.1.1	Deutschland – Europa – Weltweit	2
1.1.2	Zusammenfassung Intensivkapazitäten	2
1.1.3	Bundesländer	2
1.1.4	EU-Mitglied- und Schengen-Staaten sowie Großbritannien	3
1.1.5	COVID-19 Fälle der letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohner Inzidenzen Deutschlands und seiner Anrainerstaaten	4
1.1.6	Die 10 Länder mit den meisten bestätigten COVID-19 Fällen entsprechend der länderspezifischen Falldefinitionen	8
1.1.7	Risikogebiete innerhalb der Europäischen Union und der Schengen-Staaten	9
1.1.8	COVID-19 Fälle in Einrichtungen gemäß Infektionsschutzgesetz (IfSG)	11
1.1.9	Reproduktionszahl R	11
1.1.10	Ausbruchsgeschehen in Deutschland	12
1.2	Ausbruchsgeschehen der letzten sieben Tage und aktuell freie Intensivkapazitäten ..	13
1.2.1	Kumulation über die letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohner	13
1.2.2	Anteil der COVID-19 Patienten an der Gesamtzahl der Intensivbetten (Kreisebene)	14
1.2.13	Übersicht stark belasteter Regionen	15
1.2.14	Infektionsgeschehen am Sitz der Bundesregierung	23
1.2.15	Übersicht der 15 Landkreise/Stadtkreise mit der höchsten 7-Tage-Inzidenz*24	24
1.3	Unterstützungsleistung der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW)	31
1.3.1	Überblick über COVID-19-Einsätze in THW-Landesverbänden	31
1.3.2	Überblick über Anzahl laufender COVID-19-Einsätze des THW	31
1.3.3	Einsatzkräfte des THW	32
1.3.4	Zentrale Unterstützungsleistung Logistik	32
2	Lagefeld Innere Sicherheit [BMI]	33
3	Lagefeld Internationale Bezüge [AA]	35
4	Lagefeld Bundeswehr / Unterstützungsleistungen [BMVg]	35
4.1	Einsatzbereitschaft	35
4.2	Amtshilfe und Unterstützungsleistungen der Bundeswehr im Inland	35



1 LAGEFELD GESUNDHEIT

[BMG]

1.1 EPIDEMIOLOGIE

1.1.1 DEUTSCHLAND – EUROPA – WELTWEIT

	Bestätigte Fälle	Diff.*	Diff. %**	Todesfälle	Diff.*	Aktive Fälle	Genesene***
Deutschland (RKI, 01.11.20, 00:00 Uhr)	532.930	14.177	2,7	10.481	29	166.549	355.900
Deutschland (JHU, 01.11.20, 06:24 Uhr)	539.530	11.614	2,2	10.504	42	172.616	356.410
EU/EEA/GB (ECDC, 31.10.20)	7.162.575	232.504	3,4	219.228	2.124	keine Angabe	keine Angabe
Weltweit (JHU, 01.11.20, 06:24 Uhr)	46.071.388	475.813	1,0	1.195.408	6.461	14.055.507	30.820.473

*DIFFERENZ ZUM VORTAG, **DIFFERENZ ZUM VORTAG IN %, ***ZAHL GESCHÄTZT

QUELLEN: RKI; JOHNS HOPKINS UNIVERSITY (JHU); EUROPEAN CENTRE FOR DISEASE PREVENTION AND CONTROL (ECDC)

1.1.2 ZUSAMMENFASSUNG INTENSIVKAPAZITÄTEN

Stand	Erfasste Intensivbetten	Freie Intensivbetten	Anteil in %	COVID-19 Patienten in intensivmedizinischer Behandlung	davon beatmet	Anteil in %	Meldende Krankenhausstandorte
31.10.	28.970	7.684	27%	1.944 (+105)	1.004	52%	1.282

QUELLE: DIVI

1.1.3 BUNDESLÄNDER

Bundesland	Bestätigte Fälle	Diff.*	Diff.%**	Fälle/100.000 Einwohner	7-Tage-Inzidenz	Todesfälle	Todesfälle %
Baden-Württemberg	82.334	2.101	2,6	742	113,4	2.029	2,5
Bayern	107.044	2.280	2,2	816	123,2	2.808	2,6
Berlin	32.231	791	2,5	878	164,2	261	0,8
Brandenburg	8.088	257	3,3	321	52,9	195	2,4
Bremen	5.522	191	3,6	811	176,7	72	1,3
Hamburg	13.753	396	3,0	745	100,7	285	2,1
Hessen	42.072	1.074	2,6	669	148,9	654	1,6
Mecklenburg-Vorpommern	2.865	83	3,0	178	44,0	23	0,8
Niedersachsen	36.949	1.007	2,8	462	78,3	748	2,0
Nordrhein-Westfalen	136.116	3.637	2,7	758	147,3	2.145	1,6
Rheinland-Pfalz	20.574	471	2,3	503	97,0	285	1,4
Saarland	6.740	491	7,9	683	143,2	192	2,8
Sachsen	17.974	778	4,5	441	97,0	322	1,8
Sachsen-Anhalt	5.204	137	2,7	237	53,0	79	1,5
Schleswig-Holstein	8.293	265	3,3	286	53,9	175	2,1
Thüringen	7.171	218	3,1	336	61,4	208	2,9
Gesamt	532.930	14.177	2,7	641	114,6	10.481	2,0

*DIFFERENZ ZUM VORTAG, **DIFFERENZ ZUM VORTAG IN % QUELLE: RKI, STAND 01.11.2020



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.1.4 EU-MITGLIED- UND SCHENGEN-STAATEN SOWIE GROßBRITANNIEN

Die nächste Aktualisierung erfolgt zum 03.11.2020.

Land	Bestätigte Fälle	Diff. *	Diff. %**	Todesfälle	Todesfälle %	7-Tage-Inzidenz
Tschechische Republik	310.068	13.055	4,4	2.862	0,9	816,9
Belgien	392.163	23.920	6,5	11.308	2,9	671,9
Luxemburg	16.356	698	4,5	150	0,9	655,3
Slowenien	30.705	2.490	8,8	215	0,7	627,3
Schweiz	144.558	9.361	6,9	1.984	1,4	559,7
Liechtenstein	486	25	5,4	1	0,2	515,9
Frankreich	1.282.769	47.637	3,9	36.020	2,8	423,4
Niederlande	330.255	934	0,3	7.258	2,2	394,3
Kroatien	43.775	2.776	6,8	511	1,2	341,6
Slowakei	51.728	2.785	5,7	200	0,4	300,9
Spanien	1.160.083	23.580	2,1	35.639	3,1	285,1
Polen	319.205	20.156	6,7	5.149	1,6	275,3
Österreich	96.200	4.305	4,7	1.064	1,1	258,1
Italien	616.595	26.829	4,5	38.122	6,2	250,0
Großbritannien	965.340	23.065	2,4	45.955	4,8	232,4
Portugal	132.616	4.224	3,3	2.428	1,8	224,5
Bulgarien	48.150	2.689	5,9	1.225	2,5	188,9
Ungarn	71.413	3.286	4,8	1.699	2,4	175,3
Rumänien	229.040	6.481	2,9	6.764	3,0	170,2
Litauen	13.088	950	7,8	150	1,1	158,4
Malta	5.866	106	1,8	59	1,0	147,3
Island	4.719	48	1,0	12	0,3	126,3
Irland	60.297	863	1,5	1.902	3,2	118,7
Deutschland	499.694	18.681	3,9	10.349	2,1	116,1
Dänemark	44.034	860	2,0	716	1,6	108,0
Zypern	4.051	234	6,1	25	0,6	102,4
Schweden	121.167	3.254	2,8	5.934	4,9	99,4
Lettland	5.395	251	4,9	64	1,2	74,8
Griechenland	35.510	1.211	3,5	615	1,7	68,0
Norwegen	19.066	403	2,2	281	1,5	39,5
Estland	4.671	81	1,8	73	1,6	32,0
Finnland	15.566	188	1,2	354	2,3	23,8

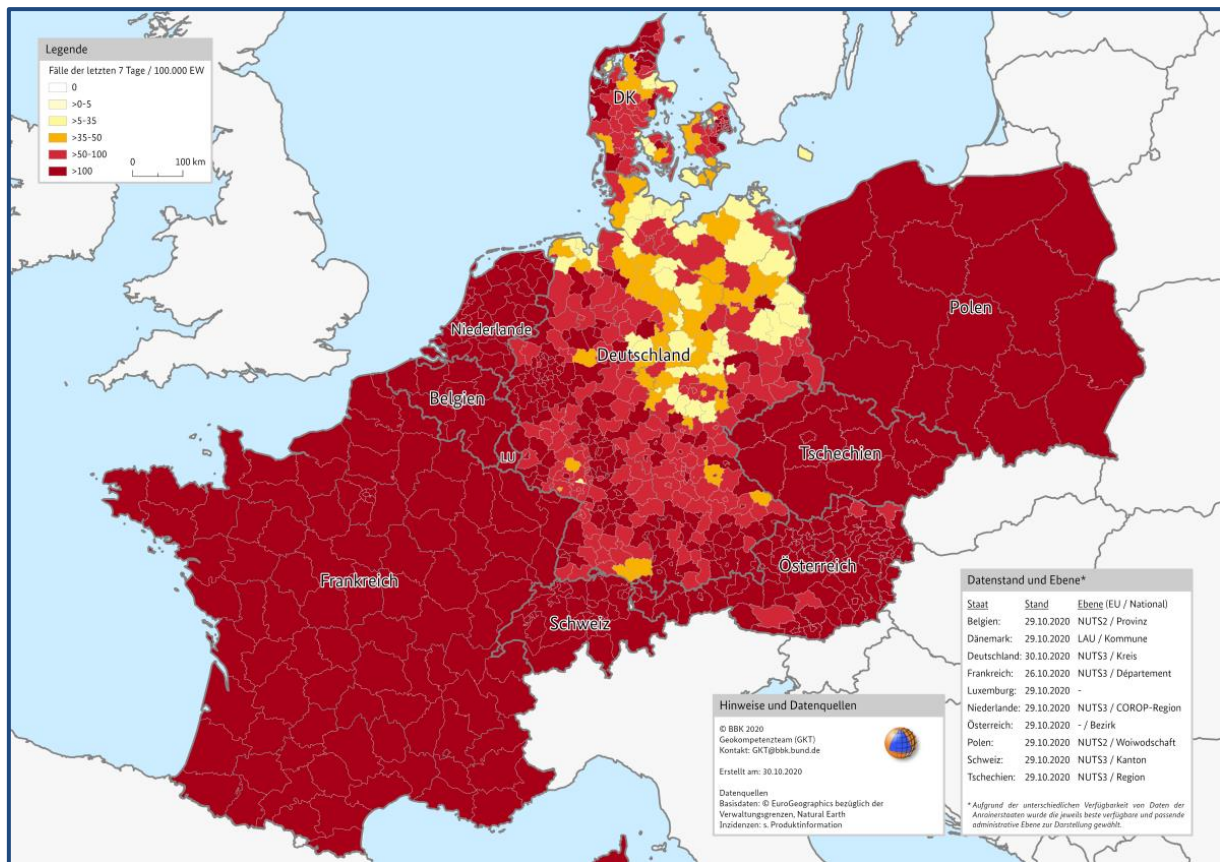
*DIFFERENZ ZUM VORTAG, **DIFFERENZ ZUM VORTAG IN %,

***DATENKORREKTUR

QUELLE: ECDC, STAND 30.10.2020

DIE DIFFERENZ ZWISCHEN DER 7-TAGE-INZIDENZ FÜR DEUTSCHLAND IN DIESER TABELLE UND DER TABELLE 1.1.3 LIEGT IN DER NUTZUNG UNTERSCHIEDLICHER DATENQUELLEN BEGRÜNDET

1.1.5 COVID-19 FÄLLE DER LETZTEN SIEBEN TAGE PRO 100.000 EINWOHNER INZIDENZEN DEUTSCHLANDS UND SEINER ANRAINERSTAATEN



AKTUALISIERUNG MITTWOCHS UND SAMSTAGS, QUELLE: BBK, STAND 30.10.2020

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
AUT	Österreich gesamt	7-Tage-Inzidenz	258,1▲
		Neuinfektionen (Stichtag)	4.305
		Hospitalisierte	1.692
		Betroffene Bezirke/Statuarstädte	
		(7-Tage-Inz. > 50)	94 von 94
		Quellen: AGES Dashboard AUT, 29.10.20; ECDC, 30.10.20	
		<u>Situation/Maßnahmen:</u>	
	Infektionszahlen in Österreich steigen rasant, Krankenhäuser stoßen an ihre Grenzen. Binnen 2 Wochen hat sich die Anzahl der Patienten verdoppelt. Erste Krankenhäuser beabsichtigen Patiententransfers in benachbarte Häuser. In der Steiermark verhängt die Landeskrankenhausesellschaft Besuchsverbote in allen Spitälern. Eiin Bündel weitreichenderer Maßnahmen ist geplant. Die Grenzen sollen weiter offen gehalten werden.		



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
BEL	Belgien gesamt	7-Tage-Inzidenz	671,9 ▲
		Neuinfektionen	23.920
		Hospitalisierte	6.187
		Betroffene Provinzen	
		(7-Tage-Inz. > 50)	10 von 10
		Quellen: Epistat BEL, 29.10.20; ECDC, 30.10.20	
		<u>Situation/Maßnahmen:</u> Die Krankenhäuser in Lüttich und Eupen haben keine Kapazitäten mehr für weitere intensivmedizinische Behandlung von COVID-19-Patienten. Die Krankenhäuser in der Wallonie und Ostbelgien sind überbelegt. Es wurden daher Vereinbarungen mit der Städteregion Aachen und NW zur Übernahme von Patienten getroffen. Eine „Implosion“ des belgischen Gesundheitssystems wird vom Gesundheitsminister der Zentralregierung Vandenbroucke für möglich gehalten.	

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
CHE	Schweiz gesamt	7-Tage-Inzidenz	559,7 ▲
		Neuinfektionen	9.361
		Hospitalisierte	287
		Betroffene Kantone	
		(7-Tage-Inz. > 50)	26 von 26
		Quellen: BAG CHE, 29.10.20; ECDC, 30.10.20	
		<u>Situation/Maßnahmen:</u> Die Zahl der Neuinfektionen in der Schweiz nehmen weiter zu. Es gelten folgende Maßnahmen: Restaurants und Bars müssen um 23 Uhr schließen, Diskotheken werden ganz geschlossen. Veranstaltungen mit mehr als 50 Personen sind verboten, Freizeitaktivitäten mit mehr als 15 Menschen sind ebenfalls nicht erlaubt. Unterricht an Universitäten findet nur noch digital statt. Inzwischen drohen die Intensivbetten knapp zu werden: Insgesamt stehen 23.746 Betten zur Verfügung, 17.358 sind belegt.	

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
CZE	Tschechien gesamt	7-Tage-Inzidenz	816,9 ▲
		Neuinfektionen	13.055
		Hospitalisierte	6.604
		Betroffene Regionen	
		(7-Tage-Inz. > 50)	14 von 14
		Quellen: Onemocneni, 29.10.20; ECDC, 30.10.20	
		<u>Situation/Maßnahmen:</u> Vorerst bleiben alle Geschäfte und Dienstleistungsbetriebe geschlossen, die nicht zur Grundversorgung gehören. Neben Lebensmittelgeschäften, Apotheken, Drogerien und Reparaturbetrieben sind außerdem Großhandelsgeschäfte geöffnet. Hotelübernachtungen sind nur noch für Dienstreisende erlaubt. Außerdem besteht eine Ausgangssperre: Außer für Wege zur Arbeit, zur Familie, zum Arzt oder zum Einkaufen darf man das Haus nur noch für Spaziergänge und Sport im Freien verlassen. Es dürfen sich maximal 2 Personen treffen – Ausnahmen gibt es bei Angehörigen desselben Haushalts, Familienangehörigen oder Arbeitskollegen. Weiterhin gilt in Tschechien die generelle Maskenpflicht in öffentlichen Verkehrsmitteln, an Haltestellen, im Freien, wenn der Mindestabstand von 2 Metern nicht eingehalten werden kann, in Autos bei Fahrgemeinschaften und in allen Innenräumen. Die Kapazitäten für Intensivbetten in Tschechien könnten bald erschöpft sein. Deshalb haben tschechische Behörden schon bei Nachbarländern angefragt, ob sie im Bedarfsfall Patienten aufnehmen könnten. Es fehlt vor allem medizinisches Personal. USA, GBR und FRA wollen Ärzte entsenden.	



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner				Aktuelle Entwicklung	
DNK	Aabenraa	Glostrup	Kerteminde	Rudersdal	7-Tage-Inzidenz	108,0 ▲
	Aalborg	Greve	Kolding	Rødovre	Neuinfektionen	860
	Aarhus	Haderslev	København	Silkeborg	Hospitalisierte	139
	Albertslund	Halsnæs	Køge	Skanderborg	Betroffene Kommunen	
	Allerød	Hedensted	Langeland		(7-Tage-Inz. > 50)	75 von 98
	Ballerup	Helsingør	Lejre	Skive	Quellen: Experience argis DNK, 29.10.20;	
	Billund	Herlev	Lemvig	Solrød	ECDC, 30.10.20	
	Brøndby	Herning	Lyngby-Taarbæk	Stevns	<u>Situation/Maßnahmen:</u>	
	Brønderslev	Hillerød	Læsø	Struer	DNK hat DEU mit Wirkung vom 24.10. zum	
	Dragør	Hjørring	Mariagerfjord	Svendborg	Risikogebiet erklärt. DEU Staatsangehörige	
	Egedal	Holbæk	Nordfyns	Syddjurs	dürfen damit nicht mehr ohne triftigen Grund	
	Fanø	Holstebro	Nyborg	Sønderborg	einreisen.	
	Faxe	Horsens	Næstved	Thisted		
	Fredensborg	Hvidovre	Odense	Tårnby		
	Frederiksberg	Høje-Taastrup	Rebild	Tønder		
		Hørsholm	Ringkøbing-	Vallensbæk		
	Frederikshavn	Ikast-Brande	Skjern	Varde		
	Furesø	Ishøj	Ringsted	Vejen		
	Gentofte	Jammerbugt	Roskilde	Vejle		
	Gladsaxe					

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner				Aktuelle Entwicklung	
FRA	Ain	Dordogne	Isère	Puy-de-Dôme	7-Tage-Inzidenz	423,4 ▲
	Aisne	Doubs	Jura	Pyrénées-	Neuinfektionen	47.637
	Allier	Drôme	Landes	Atlantiques	Hospitalisierte	21.183
	Alpes-Maritimes	Essonne	Loir-et-Cher	Pyrénées-	Betroffene Départements	
	Alpes-de-Haute-	Eure	Loire	Orientales	(7-Tage-Inz. > 50)	96 von 101
	Provence	Eure-et-Loir	Loire-Atlantique	Rhône	Quellen: Gouvernement FRA, 29.10.20;	
	Ardenne	Finistère	Loiret	Sarthe	ECDC, 30.10.20	
	Ardèche	Gard	Lot	Savoie	<u>Situation/Maßnahmen:</u>	
	Ariège	Gers	Lot-et-Garonne	Saône-et-Loire	In FRA sind derzeit über 1,1 Millionen	
	Aube	Gironde	Lozère	Seine-Maritime	COVID-19-Fälle registriert.. Die	
	Aude	Haut-Rhin	Maine-et-Loire	Seine-Saint-Denis	Infektionsketten sind aufgrund der großen	
	Aveyron	Haute-Corse	Manche	Seine-et-Marne	Anzahl von Erkrankungen nicht mehr	
	Bas-Rhin	Haute-Garonne	Marne	Somme	zurückzuverfolgen. Ab Freitag 30.10. gelten	
	Bouches-du-	Haute-Loire	Mayenne	Tarn	weiter verschärfte landesweite Maßnahmen. Die	
	Rhône	Haute-Marne	Meurthe-et-	Tarn-et-Garonne	Menschen sollen möglichst von zu Hause aus	
	Calvados	Haute-Savoie	Moselle	Territoire de	arbeiten. Schulen sollen geöffnet bleiben. Bars,	
	Cantal	Haute-Saône	Meuse	Belfort	Restaurants und „nicht unentbehrliche	
	Charente	Haute-Vienne	Morbihan	Val-d'Oise	Geschäfte“ müssen jedoch schließen.	
	Charente-	Hautes-Alpes	Moselle	Val-de-Marne	Bürger können sich nicht mehr ohne Weiteres	
	Maritime	Hautes-Pyrénées	Nièvre	Var	frei bewegen. Ausgangsbescheinigungen sollen	
	Cher	Hauts-de-Seine	Nord	Vaucluse	wieder eingeführt werden.	
	Corrèze	Hérault	Oise	Vendée		
	Corse-du-Sud	Ille-et-Vilaine	Orne	Vienne		
	Creuse	Indre	Paris	Vosges		
	Côte-d'Or	Indre-et-Loire	Pas-	Yonne		
	Côtes-d'Armor		de-Calais	Yvelines		
	Deux-Sèvres					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
LUX	Luxemburg gesamt	7-Tage-Inzidenz Neuinfektionen Hospitalisierte Quellen: COVID-19 Public LUX, 29.10.20; ECDC, 30.10.20	655,3 ▲ 698 140
		<u>Situation/Maßnahmen:</u> In Luxemburg wurden weitere Einschränkungen im Alltag eingeführt. So soll unter anderem die Zahl der Kunden in großen Supermärkten begrenzt werden. Wie die luxemburgische Gesundheitsministerin Lenert angekündigt hat, soll sich in Supermärkten von mehr als 400 Quadratmetern Verkaufsfläche nur noch ein Kunde auf 10 Quadratmetern aufhalten. Außerdem dürfen künftig nur noch maximal 4 Personen an einem Tisch im Restaurant sitzen. Insgesamt dürfen Restaurants auch nicht mehr als 100 Gäste empfangen. Das entspricht der Begrenzung für Versammlungen. Diese dürfen nur noch sitzend und mit Maske abgehalten werden, Buffets sind verboten. Verboten sind auch alle sportlichen Veranstaltungen mit Ausnahme der 1. Ligen und Nationalmannschaftsspiele. Das entsprechende Gesetz muss noch verabschiedet werden.	

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
NLD	Niederlande gesamt	7-Tage-Inzidenz Neuinfektionen Hospitalisierte Betroffene COROP-Regionen (7-Tage-Inz. > 50) Quellen: RIVM Niederlande, 29.10.20; ECDC, 30.10.20	394,3 ▲ 934 1.831 40 von 40
		<u>Situation/Maßnahmen:</u> Seit dem 14.10. gilt ein sogenannter Teil-Lockdown: Restaurants, Bars, Cafés sind geschlossen. Die ersten Krankenhäuser können die massiv steigenden Zahlen an COVID-19-Patienten nicht mehr bewältigen: Am 23.10. wurden die ersten Patienten auf Intensivstationen in NW verlegt. Hubschrauber brachten zunächst 2 schwer Erkrankte aus Almere in die Uniklinik Münster. Mehr als 2.000 Niederländer liegen derzeit als COVID-19-Patienten im Krankenhaus. NW und NI hatten angeboten, Patienten aus den Niederlanden zu übernehmen. Das Land verfügt zur Zeit über 1.150 Betten auf Intensivstationen.	

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
POL	Polen gesamt	7-Tage-Inzidenz Neuinfektionen Hospitalisierte Betroffene Woiwodschaften (7-Tage-Inz. > 50) Quellen: Gov Polen, 30.10.20; ECDC, 30.10.20	275,3 ▲ 20.156 15.444 16 von 16
		<u>Situation/Maßnahmen:</u> In Polen hat die Zahl der täglichen Neuinfektionen am 29.10. die Marke von 20.000 überschritten. Die Regierung hat aufgrund des starken Anstiegs ganz Polen zur „roten Zone“ erklärt. Restaurants und die meisten Schulen sind geschlossen, auf den Straßen sowie in Innenräumen herrscht eine strenge Maskenpflicht. Für Kinder, Jugendliche und ältere Menschen gilt eine teilweise Ausgangssperre. Die Einreise aus Deutschland ist weiterhin ohne Einschränkungen möglich. Grenzkontrollen finden nur an den Grenzen zur Ukraine, zu Russland und Belarus statt. Der Mangel an Krankenhausbetten ist die größte Herausforderung. 19.500 Betten weist das Gesundheitsministerium aus. In Warschau bauen die Behörden im Nationalstadion ein Lazarett, das bald 1.000 Patienten aufnehmen kann.	



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.1.6 DIE 10 LÄNDER MIT DEN MEISTEN BESTÄTIGTEN COVID-19 FÄLLEN ENTSPRECHEND DER LÄNDERSPEZIFISCHEN FALLDEFINITIONEN

Land	Neue Fälle in den letzten 7 Tagen	Fälle pro 100.000 Ew. in den letzten 7 Tagen	Trend ^a	Fälle seit 31.12.2019	Todesfälle seit 31.12.2019	Anteil Verstorbener (%)
Weltweit	2.950.436	-	▲	42.758.015	1.151.323	2,69
Vereinigte Staaten	469.973	142,82	▲	8.576.725	224.899	2,62
Indien	370.260	27,1	▼	7.864.811	118.534	1,51
Frankreich	219.300	327,25	▲	1.086.497	34.645	3,19
Brasilien	156.273	74,05	▲	5.380.635	156.903	2,92
Großbritannien	148.582	222,94	▲	854.010	44.745	5,24
Russische Föderation	129.642	88,87	▲	1.513.877	26.050	1,72
Spanien	109.572	233,44	▲	1.046.132	34.752	3,32
Argentinien	102.217	228,26	▲	1.081.323	28.613	2,65
Italien	101.973	168,94	▲	504.509	37.210	7,38
Tschechische Republik	81.970	769,69	▲	250.797	2.077	0,83

Tabelle 1: Die 10 Länder mit den meisten bestätigten COVID-19-Fällen entsprechend der länderspezifischen Falldefinition (Fälle seit 31.12.2019). ^aDer Trend wird aus dem Vergleich der Anzahl neuer Fälle in den letzten 7 Tagen und der Anzahl neuer Fälle im vorherigen 7-Tages-Zeitraum ermittelt. Quelle: ECDC, Datenstand 25.10.2020, 10:00 Uhr.

WÖCHENTLICHE AKTUALISIERUNG, QUELLE: GEMEINSAMER PHI-WOCHENBERICHT DES KOMMANDOS SANITÄTSDIENST
DER BUNDESWEHR UND DER INIG/KW 43, STAND 25.10.2020



1.1.7 RISIKOGEBIETE INNERHALB DER EUROPÄISCHEN UNION UND DER SCHENGEN-STAATEN

Mitgliedstaat	Definierte Risikogebiete	
AND	Andorra	
AUT	Österreich gesamt (ausgenommen Jungholz und Mittelberg/ Kleinwalsertal)	
BEL	Belgien gesamt	
BGR	Bulgarien gesamt	
CHE	Schweiz gesamt	
CRO	Kroatien gesamt	
CYP	Zypern	
CZE	Tschechien gesamt	
DNK	Region Hovestaden Nordjylland	
ESP	Spanien gesamt (ausgenommen Kanarische Inseln)	
FIN	Region Österbotten	
FRA	Kontinentalfrankreich gesamt	Französisch-Guyana Guadeloupe La Réunion Martinique St. Martin
GBR	Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland Gibraltar (ausgenommen weitere Überseegebiete, Isle of Man und die Kanalinseln Guernsey und Jersey)	
GRC	West Makedonien	
HUN	Ungarn gesamt	
IRL	Irland gesamt	
ITA	Italien gesamt außer Kalabrien	
LIE	Liechtenstein	
LTU	Kaunas Klaipėdos Marijampolės Šiauliai Telsiai Vilnius	
LUX	Luxemburg	
LVA	Latgale Riga Vidzeme	
MCO	Monaco	
MLT	Malta gesamt	
NDL	Niederlande gesamt (inkl. autonome Länder)	
POL	Polen gesamt	
PRT	Centro Region Lissabon Norte	
ROM	Rumänien gesamt	
SMR	San Marino	
SVK	Slowakei gesamt	
SVN	Slowenien gesamt	



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Mitgliedstaat	Definierte Risikogebiete	
SWE	Dalarna Halland Jämtland Jönköping Kronoberg Örebro	Östergötland Skane Stockholm Uppsala Västamanland Västra Götaland
VTC	Heiliger Stuhl/Vatikanstadt	

QUELLE: INFORMATIONEN ZUR AUSWEISUNG INTERNATIONALER RISIKOGEBIETE DURCH DAS AA, BMG UND BMI;
STAND 01.11.2020

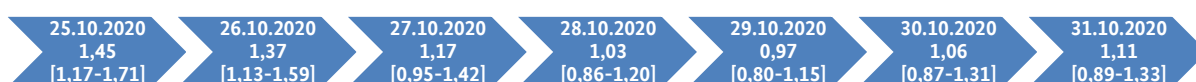
1.1.8 COVID-19 FÄLLE IN EINRICHTUNGEN GEMÄß INFektionSSCHUTZ-GESETZ (IfSG)

Einrichtung gemäß		Bestätigte Fälle	Hospitalisiert	Genesene	Todesfälle
§ 23 IfSG*	Betreut/untergebracht	5.229 (+77)	3.431 (+52)	3.900 (+/0)	761 (+4)
	Personal tätig in Einrichtung	19.168 (+170)	762 (+3)	17.700 (+100)	24 (+/-0)
§ 36 IfSG**	Betreut/untergebracht	23.153 (+177)	4.735 (+14)	17.500 (+100)	3.904 (+21)
	Personal tätig in Einrichtung	12.935 (+121)	517 (+1)	12.000 (+100)	44 (+/-0)

* Z.B. KRANKENHÄUSER, ÄRZTLICHE PRAXEN, DIALYSEINRICHTUNGEN UND RETTUNGSDIENSTE,

** Z.B. PFLEGEEINRICHTUNGEN, UNTERKÜNFTE FÜR OBdachLOSE ODER ASYLSUCHENDEN, JVA ETC.,
QUELLE: RKI, STAND 31.10.2020

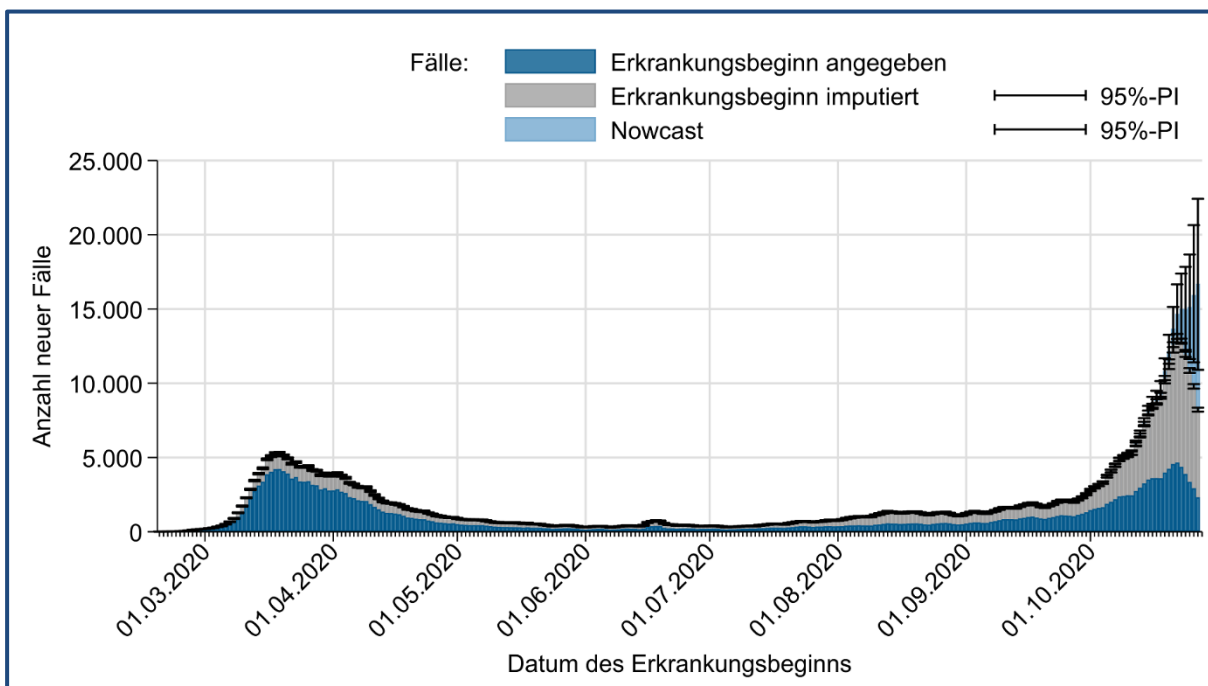
1.1.9 REPRODUKTIONSZAHL R



QUELLE: RKI

Erläuterung

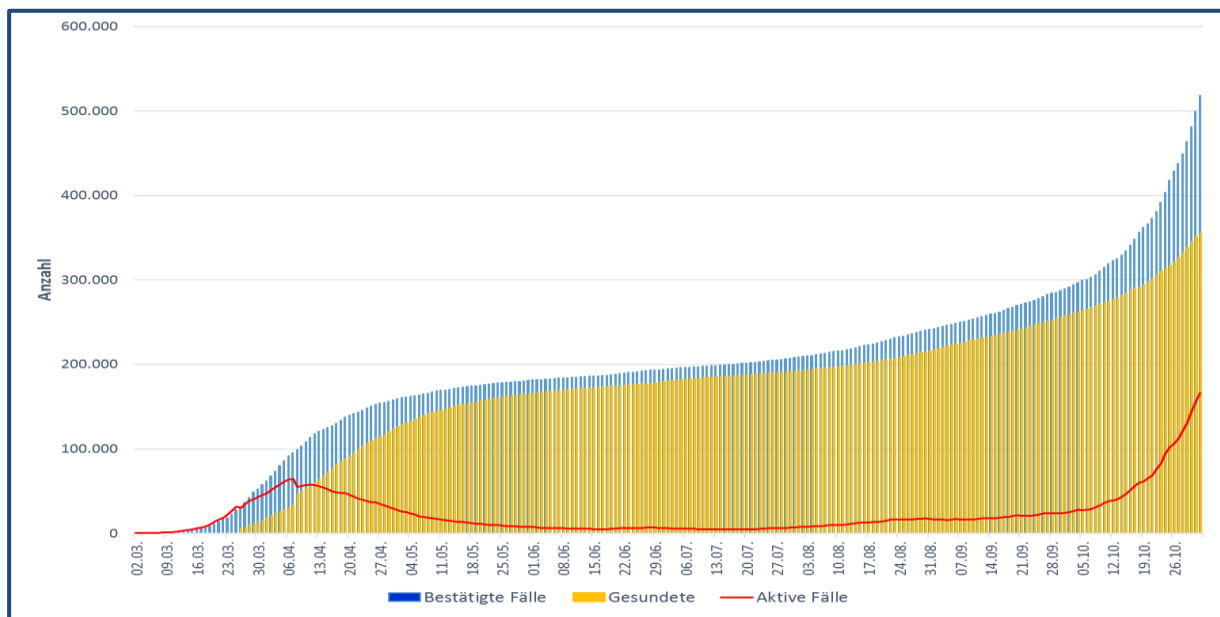
Die Reproduktionszahl R bezeichnet die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einem Fall angesteckt werden. Diese lässt sich nicht aus den Meldedaten ablesen, sondern nur durch statistische Verfahren schätzen, zum Beispiel auf der Basis des Nowcastings. Dieser Wert reagiert auf kurzfristige Änderungen der Fallzahlen empfindlich, wie sie etwa durch einzelne Ausbruchsgeschehen verursacht werden können. Zudem wird die Dynamik von Ausbruchsgeschehen z.T. auch durch veranlasste Reihentestungen im Umkreis der Betroffenen beeinflusst, die zeitnah zum Erkennen vieler weiterer infizierter Personen führen können. Dies kann insbesondere bei einer insgesamt kleinen Anzahl an Neuerkrankungen zu verhältnismäßig großen Schwankungen des R-Werts führen.



QUELLE: RKI, STAND 31.10.2020



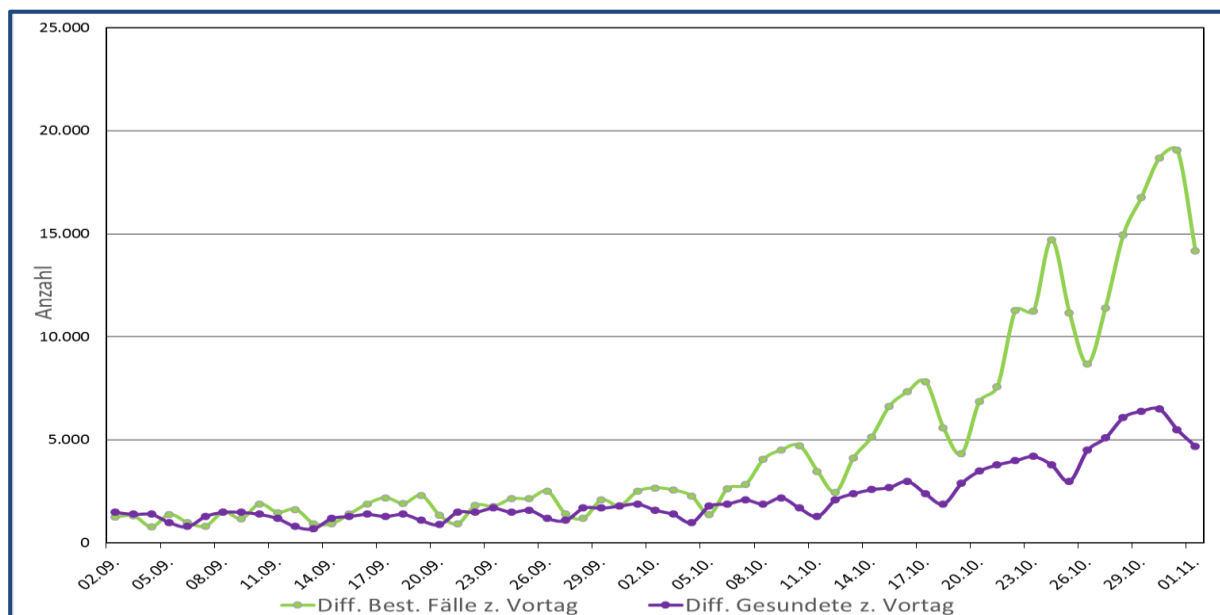
1.1.10 AUSBRUCHSGESCHEHEN IN DEUTSCHLAND



QUELLE: RKI

Erläuterung

Die Abbildung zeigt die kumulierte Anzahl der an COVID-19 erkrankten Personen sowie der gesunden Personen. Datengrundlage ist die im täglichen Lagebericht des RKI verzeichnete Gesamtzahl der übermittelten Fälle sowie ab dem 26.03.2020 die geschätzte Zahl der Gesunden. Der Meldeverzug wird nicht berücksichtigt. Die Darstellung kann daher leicht von der entsprechenden Grafik im RKI Dashboard abweichen.



QUELLE: RKI

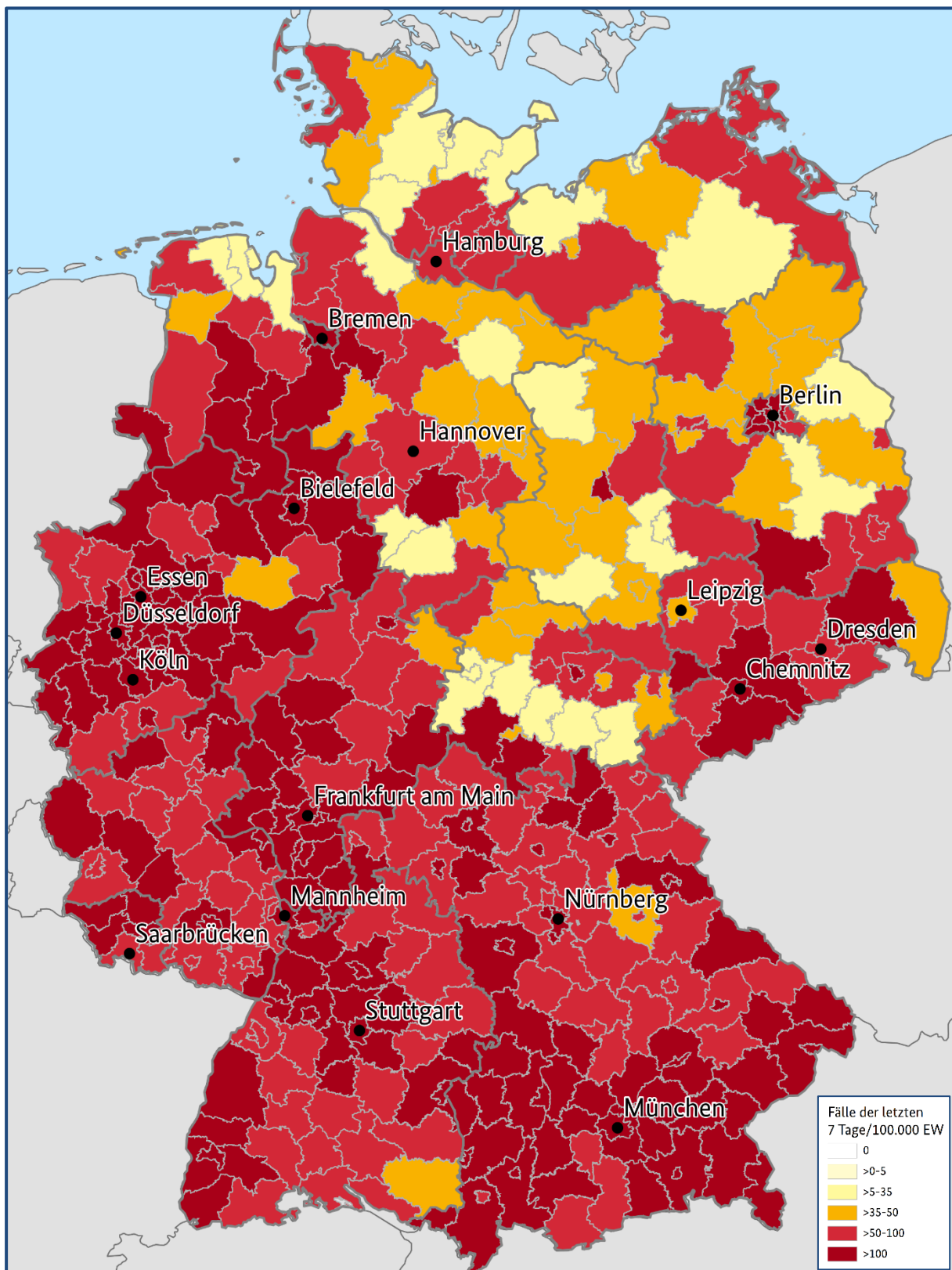
Erläuterung

Diese Abbildung zeigt die Differenz der Anzahl übermittelten COVID-19 Fälle bzw. der (geschätzten) Anzahl der Gesunden zum jeweiligen Vortag (siehe Tabelle auf S. 2). Die regelmäßigen Schwankungen bei den übermittelten Fällen sind durch das Meldeverhalten zu erklären: Erfahrungsgemäß werden am Wochenende weniger Fälle gemeldet, die dann montags und dienstags nachgemeldet werden.



1.2 AUSBRUCHSGESCHEHEN DER LETZTEN SIEBEN TAGE UND AKTUELL FREIE INTENSIVKAPAZITÄTEN

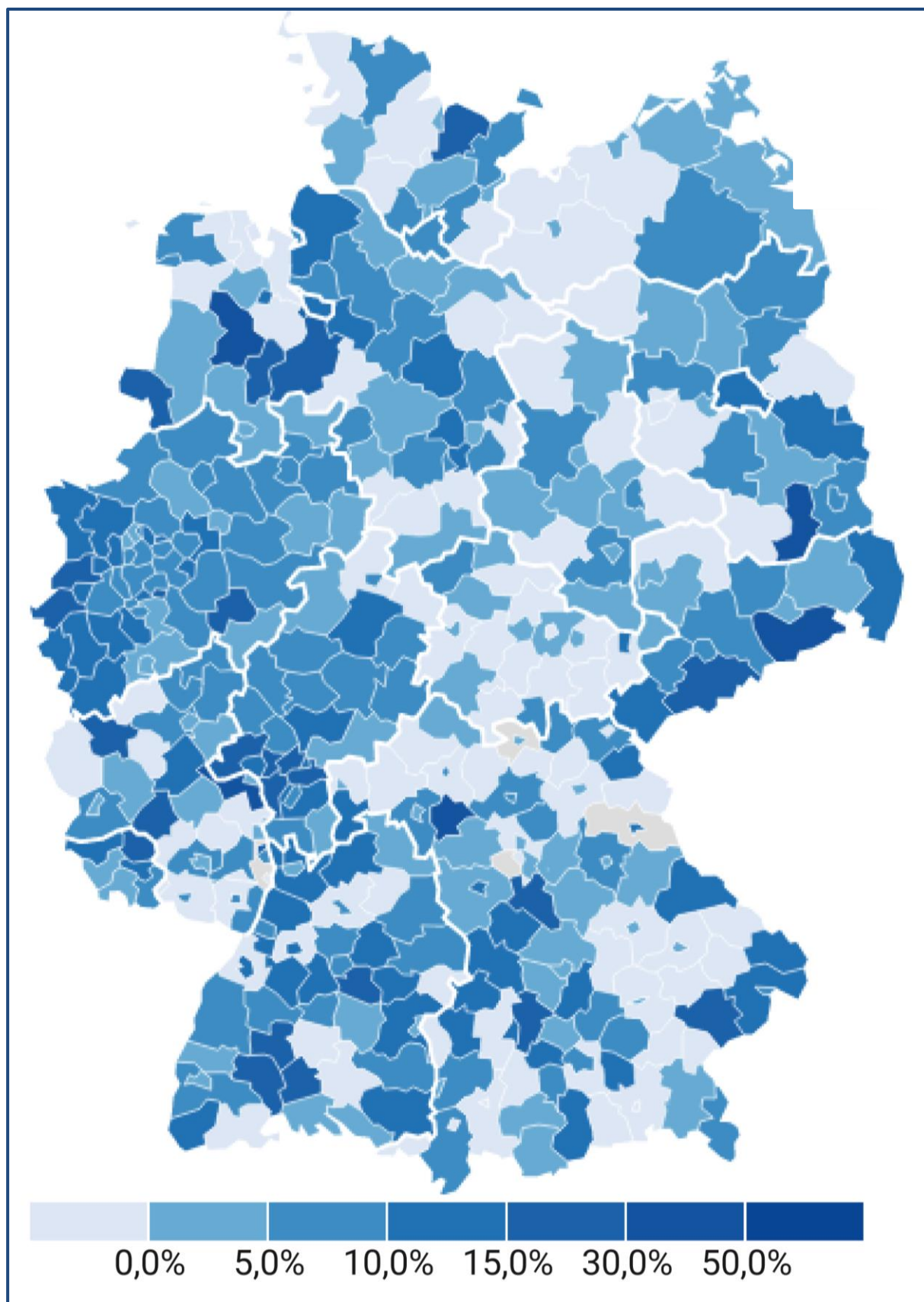
1.2.1 KUMULATION ÜBER DIE LETZTEN SIEBEN TAGE PRO 100.000 EINWOHNER



QUELLE: GRAFIK BBK, ZAHLEN RKI, STAND 31.10.2020



1.2.2 ANTEIL DER COVID-19 PATIENTEN AN DER GESAMTZAHL DER INTENSIVBETTEN (KREISEBENE)



DIE DARGESTELLTEN ZAHLEN BASIEREN JEWEILS AUF DEN AKTUELLESTEN MELDUNGEN VON 1667 MELDEBEREICHEN (UMFASST GGF. NICHT ALLE MELDEBEREICHE EINES KRANKENHAUSSTANDORTES) AUS DEN LETZTEN 7 TAGEN;
QUELLE: DIVI, STAND 31.10.2020

1.2.13 ÜBERSICHT STARK BELASTETER REGIONEN

1 LK weist eine **7-Tage-Inzidenz** [Fälle/100.000 Einwohnern] von mehr als **300** auf, weitere **18 LK/SK** weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **200** auf, weitere **166 LK/SK** weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **100** auf, weitere **156 LK/SK** weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **50** auf, weitere **44 LK/SK** weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **35** auf.

Landkreis/Stadtkreis		Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare Intensivbetten**
1	LK Rottal-Inn	304,5	559
2	LK Marburg-Biedenkopf	288,6	1.198
3	LK Berchtesgadener Land	256,8	167
4	SK Offenbach	254,8	1.448
5	SK Berlin Friedrichshain-Kreuzberg	252,8	419
6	SK Rosenheim	248,6	633
7	SK Solingen	246,8	2.719
8	SK Duisburg	246,4	2.379
9	SK Herne	246,1	2.794
10	SK Schweinfurt	243,3	1.134
11	SK Berlin Neukölln	236,0	419
12	LK Cloppenburg	230,8	751
13	SK Remscheid	229,0	2.820
14	SK Frankfurt am Main	214,0	1.553
15	SK Kaufbeuren	211,7	886
16	LK Rosenheim	208,5	655
17	LK Vechta	207,3	1.113
18	SK Köln	201,4	2.508
19	LK Bautzen	200,8	621
20	SK Bremen	199,3	961
21	SK Gelsenkirchen	198,0	2.630
22	SK Hagen	197,2	2.690
23	LK Schweinfurt	195,8	1.131
24	LK Kulmbach	195,6	1.117
25	LK Düren	195,4	2.109
26	LK Herford	194,7	1.538
27	SK Berlin Reinickendorf	193,7	419
28	LK Sankt Wendel	193,1	1.213
29	LK Offenbach	192,5	1.604
30	SK Berlin Mitte	190,5	419
31	LK Groß-Gerau	190,4	1.665
32	SK Düsseldorf	190,4	2.384
33	Stadt Region Aachen	189,2	1.597
34	SK Wuppertal	188,1	2.656
35	SK Krefeld	187,8	2.375
36	LK Mühldorf a.Inn	181,2	868
37	LK Lichtenfels	179,7	1.330
38	LK Verden	177,9	1.635
39	SK Bottrop	176,1	2.417
40	SK Dortmund	175,8	2.791
41	SK Wiesbaden	173,4	1.662
42	LK Erzgebirgskreis	170,8	1.253



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis		Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare Intensivbetten**
43	SK Essen	170,2	2.457
44	LK Neuburg-Schrobenhausen	169,6	1.360
45	LK Gütersloh	169,3	1.762
46	SK Bochum	167,9	2.645
47	SK Delmenhorst	167,6	824
48	SK Ludwigshafen	164,3	1.821
49	LK Odenwaldkreis	163,4	1.747
50	SK Leverkusen	161,2	2.625
51	LK Märkischer Kreis	158,0	2.771
52	LK Birkenfeld	156,9	1.451
53	SK Pforzheim	155,6	1.470
54	LK Main-Taunus-Kreis	154,3	1.639
55	LK Mettmann	153,2	2.588
56	LK Miesbach	152,0	672
57	LK Esslingen	150,6	1.128
58	LK Darmstadt-Dieburg	150,4	1.645
59	LK Recklinghausen	150,0	2.479
60	SK Mannheim	149,7	1.862
61	LK Traunstein	149,4	526
62	LK Rheinisch-Bergischer Kreis	148,3	2.687
63	SK Heilbronn	147,7	1.493
64	LK Rhein-Kreis Neuss	147,7	2.357
65	LK Ludwigsburg	147,2	1.296
66	LK Neustadt a.d.Waldnaab	146,1	1.049
67	LK Main-Kinzig-Kreis	145,5	1.089
68	LK Weilheim-Schongau	144,7	723
69	LK Unna	144,1	2.833
70	SK Darmstadt	143,9	1.645
71	LK Alb-Donau-Kreis	143,6	1.062
72	LK Lindau	142,7	415
73	LK Kitzingen	142,6	1.115
74	SK Mülheim a.d.Ruhr	142,4	2.522
75	LK Bergstraße	142,0	1.740
76	LK Miltenberg	141,4	1.562
77	LK Grafschaft Bentheim	140,7	725
78	SK Memmingen	140,6	808
79	LK Enzkreis	140,3	1.523
80	SK Passau	140,1	232
81	LK Lahn-Dill-Kreis	139,7	1.472
82	LK Oberbergischer Kreis	139,7	2.806
83	SK Berlin Charlottenburg-Wilmersdorf	139,7	419
84	LK Freising	139,4	1.106
85	SK Augsburg	139,3	896
86	LK Ennepe-Ruhr-Kreis	138,8	2.645
87	SK Berlin Tempelhof-Schöneberg	138,7	419
88	LK Augsburg	138,5	904
89	LK Gießen	137,4	1.130
90	SK Berlin Spandau	136,8	419
91	LK Warendorf	136,0	2.275
92	LK Donau-Ries	136,0	1.187



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis		Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare Intensivbetten**
93	SK Bamberg	135,7	1.073
94	LK Tübingen	135,6	1.063
95	LK Unterallgäu	135,5	1.024
96	LK Fürstenfeldbruck	134,5	948
97	LK Aichach-Friedberg	134,4	1.087
98	LK Bernkastel-Wittlich	134,2	1.324
99	LK Oberallgäu	134,0	603
100	SK München	133,2	706
101	LK Bitburg-Prüm	132,2	822
102	LK Olpe	132,1	2.745
103	LK Passau	131,8	263
104	LK München	131,5	887
105	SK Nürnberg	131,4	972
106	LK Landsberg a. Lech	131,3	925
107	LK Hochtaunuskreis	131,3	1.511
108	SK Bielefeld	131,1	1.652
109	SK Karlsruhe	130,1	1.697
110	SK Würzburg	127,4	1.146
111	LK Ebersberg	126,7	848
112	LK Rhein-Erft-Kreis	126,0	2.474
113	SK Stuttgart	125,8	1.292
114	LK Viersen	124,8	2.184
115	LK Limburg-Weilburg	124,5	1.391
116	LK Altenburger Land	124,2	1.742
117	SK Weiden i.d.OPf.	124,0	1.023
118	SK Berlin Steglitz-Zehlendorf	123,4	419
119	SK Freiburg i. Breisgau	122,8	283
120	LK Hochsauerlandkreis	122,4	2.080
121	LK Emmendingen	122,0	503
122	LK Hildburghausen	121,8	1.054
123	LK Rheingau-Taunus-Kreis	121,3	1.807
124	SK Kassel	121,2	1.190
125	LK Ostallgäu	120,4	824
126	LK Altenkirchen	120,3	2.435
127	LK Dillingen a.d. Donau	120,1	977
128	LK Fulda	120,1	1.114
129	SK Kaiserslautern	120,0	1.538
130	LK Neu-Ulm	119,9	1.093
131	LK Höxter	119,8	1.643
132	SK Ulm	119,1	959
133	LK Borken	118,2	2.133
134	LK Landshut	118,2	996
135	LK Kaiserslautern	117,9	1.608
136	LK Freyung-Grafenau	117,4	211
137	SK Ansbach	117,2	1.039
138	LK Cham	117,2	545
139	LK Hildesheim	117,1	1.540
140	SK Berlin Pankow	116,8	419
141	LK Saarlouis	116,8	787
142	LK Ortenaukreis	116,5	768



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis		Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare Intensivbetten**
143	SK Fürth	116,0	1.212
144	SK Chemnitz	115,7	1.310
145	LK Ahrweiler	115,3	1.614
146	LK Rhein-Neckar-Kreis	114,7	1.836
147	SK Bayreuth	113,7	905
148	LK Merzig-Wadern	113,3	784
149	LK Elbe-Elster	112,9	1.569
150	LK Neunkirchen	112,6	1.079
151	LK Heidenheim	112,2	955
152	LK Heinsberg	111,9	1.982
153	SK Mönchengladbach	111,1	2.185
154	LK Heilbronn	110,3	1.504
155	LK Germersheim	110,1	1.817
156	LK Erding	110,0	1.064
157	LK Osnabrück	109,8	1.232
158	LK Mainz-Bingen	109,7	1.883
159	LK Westerwaldkreis	109,0	1.737
160	LK Schmalkalden-Meiningen	108,9	986
161	LK Karlsruhe	108,5	1.697
162	SK Magdeburg	108,2	968
163	SK Mainz	108,0	1.804
164	SK Landshut	107,6	1-060
165	SK Weimar	107,3	1.441
166	LK Lörrach	107,1	374
167	LK Rems-Murr-Kreis	107,0	1.205
168	SK Speyer	106,8	1.952
169	LK Minden-Lübbecke	106,6	1.503
170	LK Breisgau-Hochschwarzwald	106,6	420
171	LK Mittelsachsen	105,6	1.386
172	SK Berlin Lichtenberg	105,4	419
173	LK Lippe	105,3	1.710
174	SK Straubing	104,6	568
175	LK Deggendorf	104,6	465
176	LK Günzburg	103,9	1.046
177	LK Altötting	103,1	713
178	LK Dachau	102,6	1.071
179	SK Osnabrück	102,3	1.332
180	SK Bonn	102,2	2.381
181	LK Steinfurt	102,2	1.822
182	LK Kronach	101,9	1.145
183	LK Böblingen	101,8	1.358
184	LK Diepholz	100,9	1.392
185	LK Ansbach	100,8	1.039
186	SK Schwabach	100,0	1.227
187	LK Reutlingen	100,0	1.051
188	SK Münster	99,6	2.269
189	SK Hamm	99,5	2.730
190	LK Rhein-Sieg-Kreis	99,2	2.573
191	SK Koblenz	98,2	1.521
192	LK Bamberg	97,9	1.108



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis		Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare Intensivbetten**
193	LK Nordsachsen	97,6	1.655
194	SK Erfurt	97,2	1.197
195	LK Siegen-Wittgenstein	94,2	2.153
196	LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	94,1	730
197	LK Waldshut	93,6	500
198	SK Ingolstadt	93,2	1.384
199	SK Hamburg	92,9	1.090
200	LK Pfaffenhofen a.d.Ilm	92,8	1.259
201	LK Jerichower Land	92,6	1.142
202	LK Fürth	92,5	1.063
203	LK Rastatt	92,5	1.760
204	LK Bad Kreuznach	92,2	1.885
205	LK Schwäbisch Hall	92,0	1.497
206	LK Stadtverband Saarbrücken	91,9	746
207	LK Saale-Holzland-Kreis	91,6	1.616
208	LK Emsland	91,5	620
209	SK Salzgitter	91,1	1.344
210	LK Nordfriesland	91,0	445
211	LK Weißenburg-Gunzenhausen	90,8	1.320
212	LK Bad Tölz-Wolfratshausen	90,7	745
213	LK Oldenburg	90,2	917
214	LK Starnberg	89,3	779
215	LK Kleve	89,0	1.965
216	LK Bad Dürkheim	88,9	1.744
217	LK Waldeck-Frankenberg	88,9	1.178
218	SK Regensburg	88,8	783
219	LK Bayreuth	88,7	904
220	LK Kusel	88,3	1.731
221	SK Kempten	88,2	678
222	LK Würzburg	88,1	1.440
223	LK Leipzig	87,9	1.197
224	LK Dingolfing-Landau	86,9	784
225	Region Hannover	86,8	1.052
226	LK Wetteraukreis	86,3	1.302
227	LK Paderborn	86,1	1.688
228	LK Zwickau	86,0	1.574
229	LK Euskirchen	85,7	1.501
230	SK Heidelberg	85,5	1.704
231	LK Neumarkt i.d.OPf.	85,5	1.087
232	SK Oberhausen	85,4	2.411
233	SK Zweibrücken	84,8	1.361
234	SK Frankenthal	84,1	1.818
235	LK Ostalbkreis	83,8	1.199
236	LK Rottweil	83,6	1.080
237	LK Roth	83,6	1.125
238	LK Kassel	83,6	1.190
239	SK Trier	83,4	955
240	LK Freudenstadt	82,9	1.103
241	SK Berlin Marzahn-Hellersdorf	82,5	419
242	LK Südliche Weinstraße	82,3	1.779



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis		Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare Intensivbetten**
243	LK Rhein-Hunsrück-Kreis	80,5	1.837
244	LK Garmisch-Partenkirchen	80,3	649
245	LK Cochem-Zell	79,8	1.573
246	LK Regensburg	79,4	920
247	LK Wesel	78,9	2.140
248	LK Neuwied	78,8	1.876
249	SK Dresden	78,7	849
250	LK Rhein-Lahn-Kreis	78,5	1.727
251	LK Coburg	78,4	1.332
252	SK Coburg	77,9	1.317
253	LK Calw	77,9	1.444
254	SK Worms	76,6	1.882
255	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	76,2	668
256	LK Aschaffenburg	75,8	1.456
257	LK Tirschenreuth	75,0	954
258	SK Berlin Treptow-Köpenick	74,7	419
259	SK Landau i.d.Pfalz	74,7	1.772
260	SK Aschaffenburg	74,6	1.456
261	LK Weimarer Land	74,2	1.437
262	LK Göppingen	73,6	920
263	LK Konstanz	73,3	588
264	LK Alzey-Worms	73,3	1.939
265	LK Straubing-Bogen	73,2	604
266	LK Vogelsbergkreis	72,9	1.069
267	LK Schaumburg	72,9	1.672
268	LK Hohenlohekreis	72,8	1.534
269	LK Coesfeld	72,1	2.553
270	LK Hersfeld-Rotenburg	72,1	1.073
271	LK Rhein-Pfalz-Kreis	71,8	1.877
272	LK Tuttlingen	71,8	939
273	LK Wunsiedel i.Fichtelgebirge	71,6	951
274	LK Segeberg	71,4	1.421
275	LK Forchheim	71,4	1.069
276	LK Mayen-Koblenz	71,4	1.434
277	SK Cottbus	71,2	586
278	LK Peine	71,2	1.325
279	LK Regen	71,1	477
280	LK Nürnberger Land	70,8	1.105
281	SK Baden-Baden	70,7	1.746
282	LK Zollernalbkreis	69,7	1.123
283	LK Neckar-Odenwald-Kreis	69,6	1.625
284	LK Oberspreewald-Lausitz	69,5	817
285	LK Eichstätt	69,2	1.389
286	LK Ostprignitz-Ruppin	68,8	778
287	LK Haßberge	68,7	1.095
288	SK Amberg	68,7	1.049
289	SK Erlangen	68,4	1.072
290	LK Schwalm-Eder-Kreis	67,9	1.086
291	LK Rhön-Grabfeld	67,8	936
292	LK Spree-Neiße	67,7	561



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis		Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare Intensivbetten**
293	LK Donnersbergkreis	67,7	2.017
294	SK Hof	67,6	965
295	LK Vulkaneifel	67,6	1.036
296	LK Pinneberg	67,4	1.614
297	SK Pirmasens	67,1	1.446
298	LK Burgenlandkreis	67,1	1.588
299	LK Trier-Saarburg	66,9	993
300	LK Osterholz	66,7	1.127
301	LK Main-Spessart	66,6	1.293
302	SK Oldenburg	65,7	555
303	LK Main-Tauber-Kreis	65,0	1.711
304	LK Ammerland	64,9	482
305	LK Meißen	64,5	1.343
306	LK Stormarn	64,3	1.496
307	LK Hof	63,3	1.029
308	LK Hameln-Pyrmont	63,3	1.687
309	LK Vogtlandkreis	63,3	1.045
310	LK Herzogtum Lauenburg	62,6	1.524
311	LK Südwestpfalz	62,2	1.498
312	LK Vorpommern-Greifswald	62,0	81
313	LK Kelheim	61,8	1.311
314	LK Cuxhaven	61,6	1.082
315	SK Gera	61,2	1.413
316	LK Ludwigslust-Parchim	60,4	781
317	LK Bodenseekreis	59,8	421
318	LK Erlangen-Höchststadt	59,0	1.057
319	LK Biberach	58,1	983
320	SK Emden	58,1	234
321	SK Bremerhaven	58,1	971
322	LK Wolfenbüttel	56,8	1.291
323	LK Rotenburg (Wümme)	56,2	1.197
324	LK Saar-Pfalz-Kreis	55,6	928
325	LK Heidekreis	55,4	1.581
326	LK Göttingen	54,6	1.463
327	SK Lüneburg	54,5	1.288
328	LK Potsdam-Mittelmark	54,5	1.240
329	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	54,4	1.024
330	SK Neustadt a.d.Weinstraße	54,4	1.864
331	LK Sonneberg	53,7	973
332	SK Braunschweig	53,3	1.252
333	LK Wittenberg	52,8	1.554
334	LK Aurich	52,7	316
335	LK Bad Kissingen	52,3	914
336	LK Eichsfeld	52,0	1.185
337	SK Frankfurt (Oder)	51,9	742
338	LK Sömmerda	51,9	1.418
339	LK Schwandorf	51,4	893
340	LK Vorpommern-Rügen	50,7	194
341	LK Sigmaringen	50,4	817
342	LK Salzlandkreis	49,7	1.382



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis		Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare Intensivbetten**
343	LK Nienburg (Weser)	49,4	1.374
344	LK Soest	48,0	2.325
345	LK Börde	48,0	1.079
346	LK Havelland	47,2	974
347	LK Ravensburg	46,6	542
348	LK Uckermark	46,2	633
349	SK Wolfsburg	45,8	1.190
350	SK Brandenburg a.d.Havel	45,7	1.010
351	LK Greiz	45,2	1.419
352	LK Oberhavel	45,1	781
353	LK Harburg	44,8	1.349
354	SK Flensburg	44,4	404
355	LK Lüneburg	44,0	1.303
356	LK Celle	43,6	1.576
357	SK Suhl	43,5	908
358	LK Barnim	42,6	803
359	LK Görlitz	42,3	550
360	LK Schleswig-Flensburg	42,3	528
361	LK Leer	42,2	391
362	LK Dithmarschen	42,0	1.200
363	LK Lüchow-Dannenberg	41,3	1.277
364	LK Rostock	40,8	244
365	SK Schwerin	40,8	1.167
367	LK Werra-Meißner-Kreis	40,7	1.150
368	LK Prignitz	40,7	356
369	SK Potsdam	40,5	940
370	LK Kyffhäuserkreis	40,4	1.478
371	LK Oder-Spree	40,3	743
372	LK Unstrut-Hainich-Kreis	39,1	1.043
373	SK Halle	39,0	1.375
374	LK Amberg-Weizsach	38,8	1.077
375	SK Jena	38,6	1.649
376	LK Goslar	38,2	1.431
377	LK Harz	38,0	1.296
378	LK Stendal	37,8	600
379	LK Teltow-Fläming	37,6	1.058
380	LK Helmstedt	37,2	1.150
381	SK Leipzig	37,1	1.197
382	LK Gifhorn	36,8	1.137
383	SK Neumünster	36,2	1.489
384	LK Nordhausen	36,0	1.346
385	LK Saalekreis	35,9	1.578

LK/SK HAT DIE GRENZE VON 35 ÜBERSCHRITTEN, ** INTENSIVBETTENZAHL IM UMKREIS VON 100 KM,
VERFÜGBARE INTENSIVBETTEN SCHLIESSEN DEN BETRIEB DES BETTES EIN
QUELLEN: RKI, DIVI, BMG, DRK, STAND 31.10.2020



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.2.14 INFEKTIONSGESCHEHEN AM SITZ DER BUNDESREGIERUNG

Berlin (BE)

7-Tage-Inzidenz	Neuinfektionen	Todesfälle	Aktive Fälle	ITS-Betten 100 km [*]	ITS-Betten v. Ort [*]	Stationär/ITS ^{**}	Corona Ampel ^{***}
163,9▲	791	261 (+6)	11.382	419	179	663(+39)/169(+14)	
Inzidenzen Bezirke							
Charlottenburg-Wilmersdorf	139,7		Mitte	190,5	Spandau	136,8	
Friedrichshain-Kreuzberg	252,8		Neukölln	236,0	Steglitz-Zehlendorf	123,4	
Lichtenberg	105,4		Pankow	116,8	Tempelhof-Schöneberg	138,7	
Marzahn-Hellersdorf	82,5		Reinickendorf	193,7	Treptow-Köpenick	74,7	
Details zu Ausbruchsgeschehen							
• Diffuses Ausbruchsgeschehen							
Maßnahmen							
An den Berliner Schulen trat am 29.10. ein Vier-Stufen-Plan in Kraft: „grün“ (Regelunterricht), „gelb“ (verstärkter Hygieneschutz), „orange“ (weitgehenderer Hygieneschutz), „rot“ (Mischung aus Präsenz und Fernunterricht). Die Einstufung der 874 Schulen soll donnerstags erfolgen. Aktuell steht die Ampel in 2 Schulen auf „rot“, 702 Schulen sind der Stufe „gelb“ zugeordnet, 170 Schulen wurden als „orange“ eingestuft.							
Aktuelle Entwicklungen							
- Am Berliner Verwaltungsgericht sind erste Eilanträge gegen die für kommende Woche angeordneten Schließungen von Restaurants, Kneipen und Bars eingegangen. - Vor dem Teil-Lockdown ab 02.11. hat der Einzelhandel in Berlin eine verstärkte Nachfrage erfahren. Das Plus zwischen 10 und 20% sei auch auf den Feiertag in Brandenburg zurückzuführen.							

*FREIE ITS-BETTEN,

**DIE DATEN ZUR BELEGUNG DER KRANKENHÄUSER BEZIEHEN SICH AUF DEN VORTAG,

***CORONA-AMPEL BE: 4-TAGE-R-WERT, 7-TAGE-INZIDENZ, ITS-BELEGUNG

QUELLEN: SENATSVERWALTUNG BERLIN, RKI, DIVI, STAND 31.10.2020

Bonn (NW)

7-Tage-Inzidenz	Neuinfektionen	Todesfälle	Aktive Fälle	ITS-Betten 100 km	ITS-Betten vor Ort	ITS/davon beatmet
102,2▼	53	18	441	2.381	42	12/8
Details zu Ausbruchsgeschehen						
• Diffuses Ausbruchsgeschehen						
Maßnahmen						
Allgemeinverfügung (16.10.): Kontaktbeschränkungen auf 5 Personen im öffentlichen Raum, Pflicht zum Tragen von Mund-Nasen-Bedeckung in Fußgängerzonen und Einkaufsstraßen, Begrenzung von Versammlungen und Zusammenkünften, Sperrstunde von 23 bis 6 Uhr, Alkoholabgabeverbot von 22 bis 6 Uhr.						
Aktuelle Entwicklungen						
In Bornheim bei Bonn ist ein Seniorenstift bis 06.11. unter Quarantäne gestellt worden. Betroffen sind etwa 300 Personen (Bewohner und Mitarbeitende). In der Einrichtung waren in den vergangenen Tagen 40 Menschen positiv getestet worden (24 Senioren und 16 Angestellte).						

QUELLEN: STADT BONN, MAGS, RKI, DIVI, STAND 31.10.2020



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.2.15 ÜBERSICHT DER 15 LANDKREISE/STADTKREISE MIT DER HÖCHSTEN
7-TAGE-INZIDENZ*

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
1	LK Rottal-Inn (BY)	304,5 ▲	57	433	4/3
Ursachen für Ausbruchsgeschehen Diffuses Geschehen Details zu Ausbruchsgeschehen • Betroffen sind u. a. ein Pflegeheim, eine Gemeinschaftsunterkunft für Asylsuchende, mehrere Schulen und Kindergärten. • Schwerpunkt in Simbach am Inn: vor 2 Wochen erste Infektionen in einer Gemeinschaftsunterkunft für Asylsuchende und einem Pflegeheim für Ordensschwwestern. • Ein Grund für den Anstieg der Fallzahlen sei laut Verwaltung eine große Reihentestung, die am 27.10. in der Stadt Eggenfelden stattgefunden habe. Bei dieser Reihentestung seien u. a. 20 Fälle (15 Bewohner und 5 Mitarbeitende) in einer Senioreneinrichtung festgestellt worden. Außerdem wurden bei der Reihentestung mehrere Schulklassen getestet. Maßnahmen • Seit 27.10. faktischer Lockdown: Verlassen der Wohnung nur noch aus triftigen Gründen, Schließung aller Schulen, Kindergärten und -tageseinrichtungen sowie der Gastronomie.					
2	LK Marburg Biedenkopf (HE)	288,6 ▲	271	802 (30.10.)	9/8
Ursachen für Ausbruchsgeschehen Diffuses Geschehen Details zu Ausbruchsgeschehen • Betroffen sind u. a. mehrere Schulen. Maßnahmen • Allgemeinverordnung (24.10. bis 07.11.): Kontaktbeschränkungen auf grundsätzlich 5 Personen im öffentlichen Raum, Mund-Nasen-BMaskenpflicht im Unterricht, feste Lerngruppen, kein klassenübergreifender Unterricht. Sportunterricht soll nach Möglichkeit draußen stattfinden.					
3	LK Berchtesgadener Land (BY)	256,8 ▲	15	362	2/1
Ursachen für Ausbruchsgeschehen Diffuses Geschehen Details zu Ausbruchsgeschehen • Besonders viele Fälle gibt es im Bürgerheim Berchtesgaden sowie im Haus Hohenfried (Einrichtung für Menschen mit geistiger Behinderung) in Bayerisch Gmain. • Unterstützung in der Kontaktnachverfolgung durch 40 Soldaten. Maßnahmen • Allgemeinverfügung (20.10. bis 01.11.): strikte Ausgangsbeschränkungen, Verbot von Veranstaltungen, Schließung von Lokalen, Schließung von Schulen und Kindergärten, Maskenpflicht auf belebten öffentlichen Plätzen, strikte Besuchsregeln in Kliniken, Alten- und Pflegeheimen. Einzelhandel und Dienstleistungsbetriebe bleiben geöffnet. • Die Allgemeinverfügung des LK läuft zum 01.11. aus. Ab 02.11. sollen die von der BY Staatsregierung angekündigten Regelungen gelten.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
4	SK Offenbach (HE)	254,8 ▲	54	484 (29.10.)	9/6
Ursachen für Ausbruchsgeschehen Diffuses Geschehen Ausbruch in einem Geflügelschlachtbetrieb					
Details zu Ausbruchsgeschehen • Bei einer Reihentestung im Geflügelschlachtbetrieb „Geflügelspezialitäten Steinfeld“ wurden von 150 Mitarbeitern 14 positiv auf das Coronavirus getestet.					
Maßnahmen • Das Gesundheitsamt kommt an seine Kapazitätsgrenze und muss bei der Kontaktnachverfolgung priorisieren. • Die Stadt Offenbach löste in Abstimmung mit dem Staatlichen Schulamt zum 27.10. die Stufe 2 im Hygieneplan des HE Kultusministeriums aus. • Allgemeinverfügung (seit 28.10.): Kontaktbeschränkungen auf grundsätzlich 3 Personen oder Angehörige aus max. 2 Hausständen im öffentlichen Raum, Beschränkung von Besuchen in Alten- und Pflegeheimen, Maskenpflicht auch in Fahrzeugen, wenn Personen aus einem anderen Haushalt mitfahren, Maskenpflicht im Unterricht. Sog. Mikro-Visiere werden nicht mehr als Mund-Nasen-Bedeckung akzeptiert.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
5	SK Rosenheim (BY)	248,6 ▲	27	k. A.	0/0
Ursachen für Ausbruchsgeschehen Diffuses Geschehen, vermehrt Schulen betroffen					
Details zu Ausbruchsgeschehen • Laut Verwaltung sind v. a. Familienfeiern, Infektionen am Arbeitsplatz und Schulen sowie sich in Quarantäne befindliche Kontaktpersonen im Familienkreis ursächlich. • Als mögliche Gründe für das wiederkehrend hohe Infektionsgeschehen in Rosenheim werden in den Medien sogenannte „Verstärkerfaktoren“ genannt: Bedeutung der Stadt in der Region als Oberzentrum, Rolle als Grenzregion, Bevölkerungsstruktur mit relativ hohem Bevölkerungsanteil mit südosteuropäischem Migrationshintergrund (Reisen in Herkunftsländer), hohe Dichte an Senioreneinrichtungen und eine verhältnismäßig hohe Testrate.					
Maßnahmen • Auf Anweisung der Regierung von Oberbayern wurden die Corona-Beschränkungen, die für ganz Deutschland ab Montag gelten, in Rosenheim schon am 30.10., 21 Uhr in Kraft gesetzt. • Laut Verwaltung falle es zunehmend schwerer, die Quelle einer Ansteckung zu ermitteln und die Infektionsketten nachzuverfolgen.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
6	SK Solingen (NW)	246,8 ▼	36	540	11/3
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Betroffen sind u. a. mehrere Schulen.					
Maßnahmen					
• Gemäß NW CoronaSchVO: Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung in Fußgängerzonen und auf belebten Plätzen, Begrenzung der Teilnehmendenzahl bei Veranstaltungen, Sperrstunde für Gastronomie von 23 bis 6 Uhr. • Die Stadt setzt vermehrt auf „Hybridunterricht“: mit einer Kombination aus Präsenzunterricht und digitalem Distanzunterricht soll verhindert werden, dass im Infektionsfall ganze Klassen oder Schulen in Quarantäne müssen. • Die Stadt hat weiteren Personalbedarf zur Unterstützung des GA. Da die Ressourcen der Stadt und die durch das Land zur Verfügung gestellten Ressourcen nicht ausreichen, um den Bedarf zu decken, werde die Stadt die Bundeswehr um Unterstützung bitten.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
7	SK Duisburg (NW)	246,4 ▲	251	1.900	31/17
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• k. A.					
Maßnahmen					
• Gemäß NW CoronaSchVO: Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung in Fußgängerzonen und auf belebten Plätzen, Begrenzung der Teilnehmendenzahl bei Veranstaltungen, Sperrstunde für Gastronomie von 23 bis 6 Uhr. • Allgemeinverfügung (seit 29.10.): u. a. Kontaktbeschränkungen auf grundsätzlich 2 Personen im öffentlichen Raum. • Auf Empfehlung des Krisenstabes schloss die Stadt ab 30.10. die städtischen Kultureinrichtungen und ab 31.10. die städtischen Schwimmbäder.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
8	SK Herne (NW)	216,7 ▲	70	610	9/3
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Mehrere Kitas, Schulen sowie Wohn- und Senioreneinrichtungen sind betroffen.					
Maßnahmen					
• Allgemeinverfügung (seit 24.10.) in Ergänzung der NW Corona-Schutz-VO: Maskenpflicht in definierten Fußgängerzonen und in öffentlichen Gebäuden, Begrenzung der Besucherzahlen in Sporthallen und auf Veranstaltungen, Kontaktbeschränkungen. • 16 weitere Bundeswehrangehörige werden zur Unterstützung bei der Kontaktpersonennachverfolgung eingesetzt. • Ausschreibung von Stellen für Werkstudierende zur Unterstützung bei der Kontaktpersonennachverfolgung. • Bei den Mitarbeitenden und anlassbezogen bei Kindern in den städtischen Kitas soll morgendlich die Temperatur gemessen werden. • Appell der Stadt auf Martinsumzüge zu verzichten.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
9	SK Schweinfurt (BY)	243,3 ▲	30	159	0/0
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• k. A.					
Maßnahmen					
• Allgemeinverfügung (24.10. bis 02.11.): Maskenpflicht an stark frequentierten Orten, Begegnungs- und Verkehrsflächen der Arbeitsstätten, in Schulen auch im Unterricht, Kontaktbeschränkungen, Sperrstunde, Alkoholabgabeverbot und Alkoholkonsumverbot von 21 Uhr bis 6 Uhr.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
10	LK Cloppenburg (NI)	230,8 ▲	114	826	10/5
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Mehrere kleinere Ausbrüche im Kreisgebiet					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Im Altenheim St. Pius-Stift kam es mit Stand vom 30.10. zu einem Corona-Ausbruch, bei dem 33 Bewohner und 17 Mitarbeitende positiv getestet wurden. Seit Mitte der Woche waren nach ersten Fällen insgesamt 265 Bewohner und 380 Beschäftigte untersucht worden.					
Maßnahmen					
• Allgemeinverfügung (seit 23.10.): Kontaktbeschränkungen, Verpflichtung zum Tragen von Mund-Nasen-Bedeckung und Hygienemaßnahmen.					
• Für das St. Pius-Stift wurde ein Besuchsverbot ausgesprochen.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
11	SK Remscheid (NW)	229,0 ▼	37	430	7/6
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• k. A.					
Maßnahmen					
• 10 Einsatzkräfte der Bundeswehr werden das GA bis zum 06.11. weiterhin unterstützen.					
• Auf Beschluss des Krisenstabes wurde am 28.10. ein Notkrankenhaus in der Neuenkamper Straße wieder aufgebaut. Der Betrieb soll im Einsatzfall durch die Berufsfeuerwehr erfolgen.					
• Zur Unterstützung in der Kontaktpersonennachverfolgung wurden 10 Landesbedienstete angefordert.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
12	SK Frankfurt am Main (HE)	214,0 ▼	340	2.276	45/17
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
In einem Pflegeheim sind mit Stand 31.10. 46 Bewohner und 22 Mitarbeiter positiv auf das Coronavirus getestet worden. 8 der Senioren seien wegen Symptomen ins Krankenhaus eingeliefert worden, ein Bewohner sei verstorben.					
Maßnahmen					
- Verschärfte Allgemeinverfügung (seit 24.10.): Ausweitung der Maskenpflicht in der Innenstadt und im Unterricht an weiterführenden Schulen, Sperrstunde und Alkoholabgabeverbot zwischen 23 und 6 Uhr. - Die Stadt will bei Corona-Kontrollen auf die Hilfe der Bundespolizei zurückgreifen. - Auf Grund eines Urteils des Verwaltungsgerichts Kassel setzt die Stadt die Sperrstunde bis Sonntag außer Kraft. Ab Montag sollen die bundesweit beschlossenen Regelungen Anwendung finden. - Mehr als 2.000 Verstöße gegen die Maskenpflicht zum Schutz vor Corona hat die Stadtpolizei des Ordnungsamts seit Verschärfung der Regeln vor 3 Wochen festgestellt. Zudem wurde 157-mal gegen das Alkoholkonsumverbot verstoßen.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
13	SK Kaufbeuren (BY)	211,75 ▲	19	k. A.	0/0
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen, vermehrt Schulen betroffen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
Feststellung von Verstößen gegen Sperrzeitenregelung und Hygieneauflagen.					
Maßnahmen					
Allgemeinverfügung (seit 20.10.): Maskenpflicht auf stark frequentierten Plätzen.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
14	LK Rosenheim (BY)	208,5 ▲	99	k. A.	0/0
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen, vermehrt Schulen betroffen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
Als mögliche Gründe für das wiederkehrend hohe Infektionsgeschehen in Rosenheim werden in den Medien sogenannte „Verstärkerfaktoren“ genannt: Bedeutung der Stadt in der Region als Oberzentrum, Rolle als Grenzregion, Bevölkerungsstruktur mit relativ hohem Bevölkerungsanteil mit südosteuropäischem Migrationshintergrund (Reisen in Herkunftsländer), hohe Dichte an Senioreneinrichtungen und eine verhältnismäßig hohe Testrate.					
Maßnahmen					
Allgemeinverfügung (seit 24.10.): Sperrstunde von 21 bis 6 Uhr, Begrenzung der Teilnehmendenzahl auf Veranstaltungen auf 50, Kontakte im privaten Bereich beschränkt auf 5 Personen oder 2 Hausstände, erweiterte Maskenpflicht, Besuchsregelungen für Krankenhäuser und Alten- und Pflegeeinrichtungen.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
15	LK Vechta (NI)	207,3 ▲	57	590	6/2
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
Bei einer Reihentestung im Geflügelschlachtbetrieb „Geflügelspezialitäten Steinfeld“ wurden von 150 Mitarbeitern 20 positiv auf das Coronavirus getestet.					
Maßnahmen					
- Die Allgemeinverfügung vom 21.10.2020 wurde aufgrund der hohen Fallzahl zum 23.10. angepasst: Ausweitung der Maskenpflicht, Untersagen des Sport- und Schwimmunterrichts an Schulen, Verschärfung von Kontakbeschränkungen. - Der Geflügelschlachtbetrieb wurde bis 30.10. geschlossen.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Übersicht über weitere erwähnenswerte Ausbruchsgeschehen

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
16	LK Hildesheim (NI)	117,1	56	509	6/3
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Corona-Ausbrüche in mehreren Seniorenheimen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• In mehreren Seniorenheimen im LK (u. a. in Hildesheim und Sarstedt) kann es in den vergangenen Wochen zu Coronaausbrüchen. • Auf Grund von Infektionen beim Personal deutet sich ein Engpass in der Versorgung von Heimbewohnern an.					
Maßnahmen					
• In einer gemeinsamen Presseerklärung bitten LK und Stadt Hildesheim Menschen um Hilfe, die eine entsprechende Berufsausbildung haben oder bereits in der Pflege tätig waren. Adressiert werden dabei nicht nur Fachkräfte, sondern auch ehemalige Zivildienstleistende, Personen, die Bundesfreiwilligendienst in der Pflege absolviert haben, oder auch Medizinstudierende, die entsprechende Praktika geleistet haben.					

7 Tage-Inzidenz  > 100 Fälle/100.000 Einwohner > 50 Fälle/100.000 Einwohner >25 Fälle/100.000 Einwohner < 25 Fälle/100.000 Einwohner

*ÜBER DAS INFEKTIONSGESCHEHEN IN BERLIN BZW. IN BONN WIRD GESONDERT UNTER 1.1.14 BERICHTET

**QUELLE: RKI

***BELEGUNG INTENSIVBETTEN/DAVON BEATMET, QUELLE: DIVI

Relevante Tagesaktualisierungen sind in **ROT** markiert.

1.3 UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNG DER BUNDESANSTALT TECHNISCHES HILFSWERK (THW)

1.3.1 ÜBERBLICK ÜBER COVID-19-EINSÄTZE IN THW-LANDESVERBÄNDEN



Fachberatung

- THW-Fachberatende bundesweit in Krisenstäben auf Bundes-, Landes- und Kreisebene
- Führungsunterstützung in Leitungs- und Koordinierungsstäben



Logistik

- THW-Zentrallager als bundesweites Verteilzentrum für Schutzausstattungen (zur Verteilung an Bundesbehörden)
- Unterhalt und Betrieb bundesweiter Logistikstützpunkte im Rahmen der Amtshilfe für Landesbehörden
- Zentrale Koordinierungs-Instanz Logistik (zKIL) zur Koordinierung der Verteilung von Schutzausstattungen an Bundesbehörden
- Bundesweit Transport von Hygiene- und Schutzausstattung für Bundes-, Landes- und Kreisbehörden
- Transport von Proben für Landesbehörden



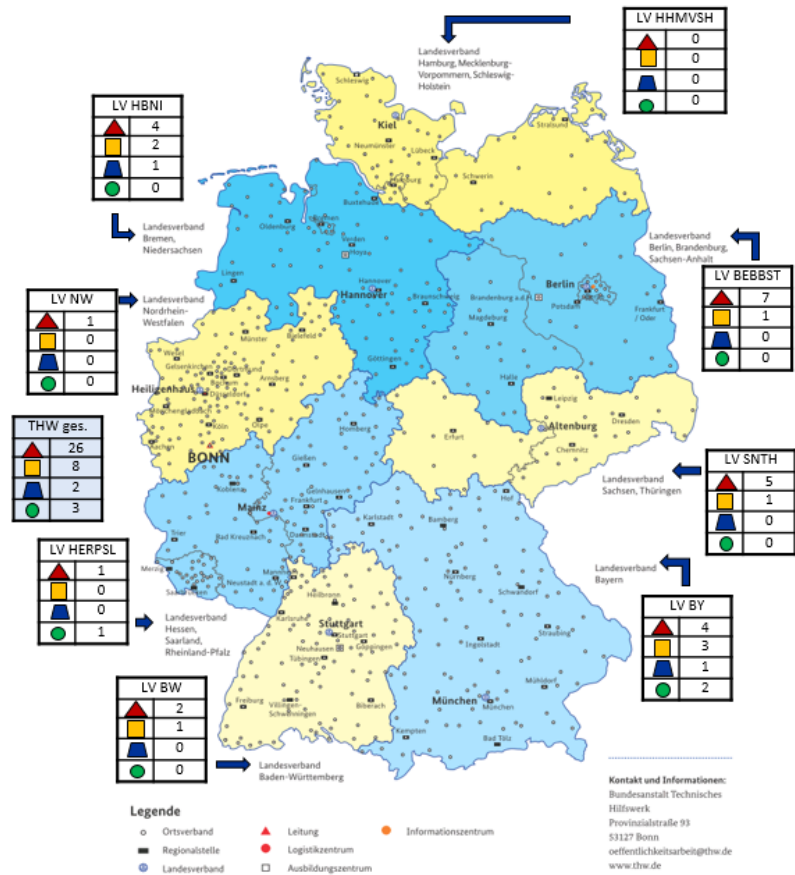
Technische Hilfe

- Aufbau von Bedarfskrankenhäusern und Corona-Test-Stationen
- Erweiterungen von Krankenhaus-Notaufnahmen
- Umbaumaßnahmen in Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen
- Aufbau von Hygienestationen an Schulen

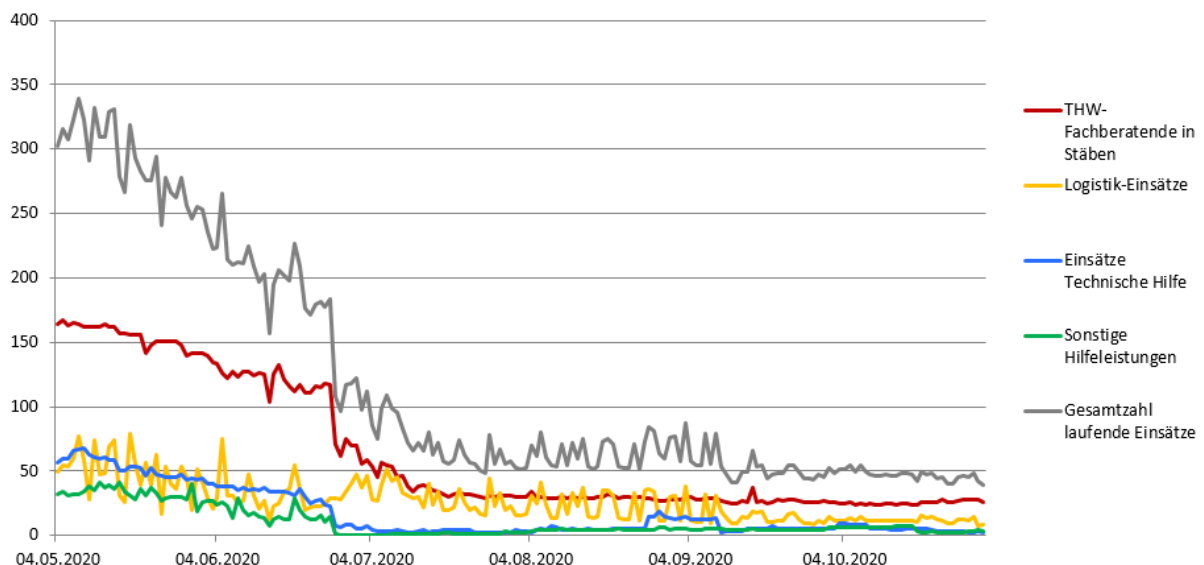


Sonstige Einsätze

- Unterstützung Bundespolizei bei Grenzsicherungsmaßnahmen
- Unterstützung beim Betrieb von Corona-Teststationen

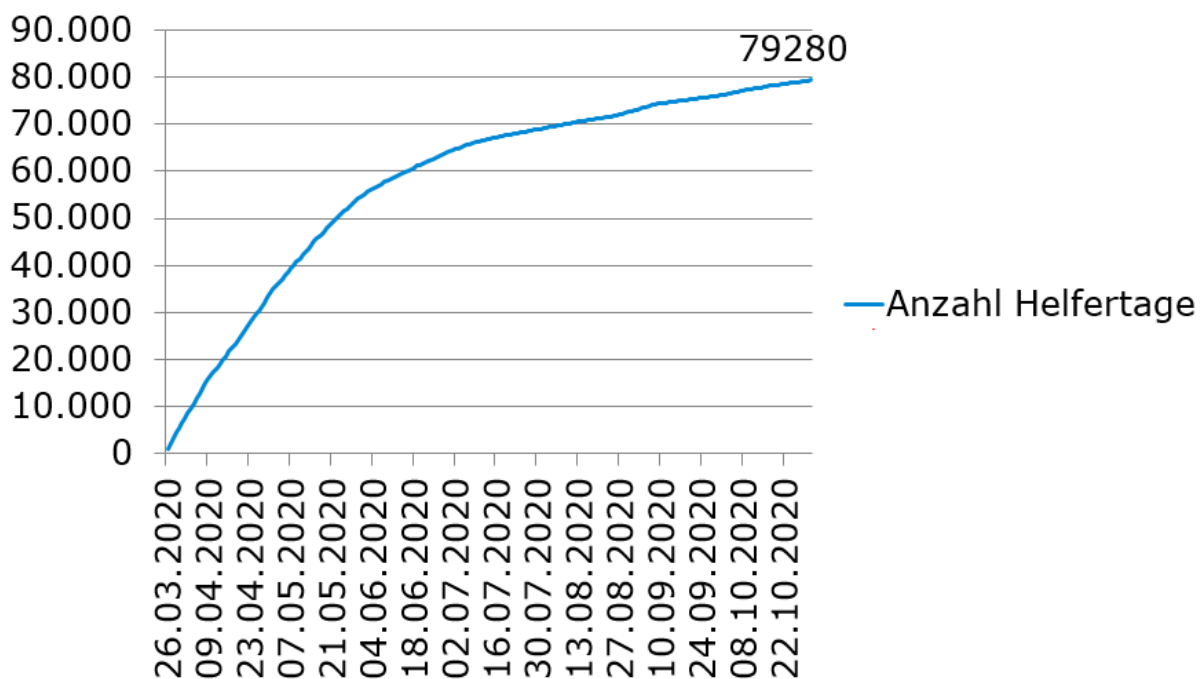
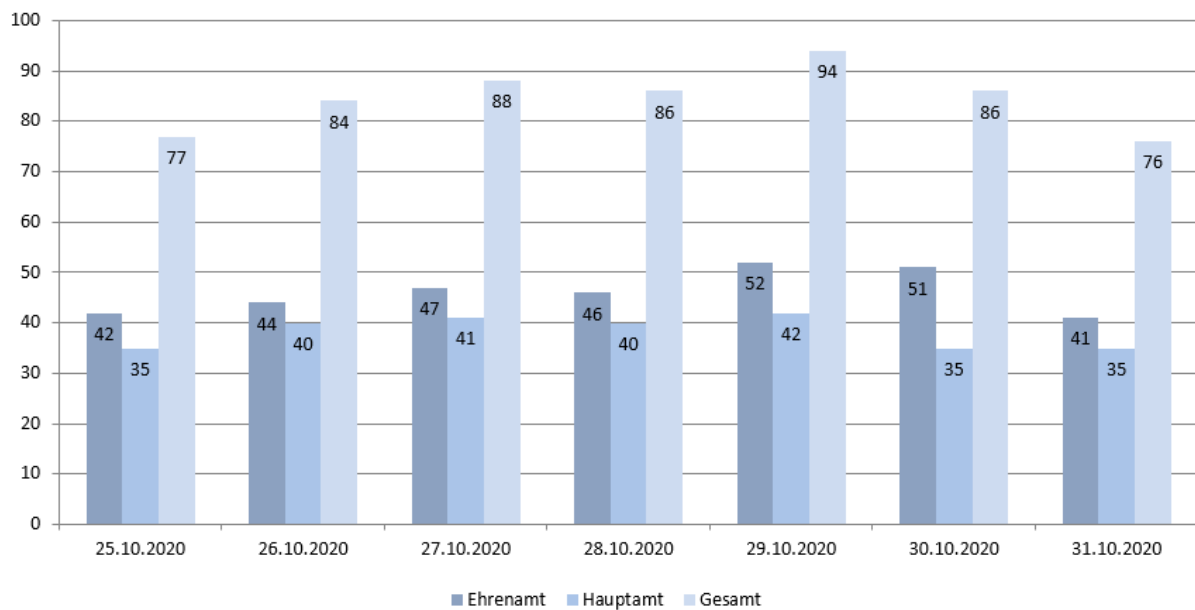


1.3.2 ÜBERBLICK ÜBER ANZAHL LAUFENDER COVID-19-EINSÄTZE DES THW





1.3.3 EINSATZKRÄFTE DES THW



1.3.4 ZENTRALE UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNG LOGISTIK

Kein Beitrag

2 LAGEFELD INNERE SICHERHEIT

[BMI]

Keine Änderung zum Vortag

Eine deutliche Mehrheit der Menschen in Deutschland nimmt das Infektionsgeschehen ernst und begrüßt und befolgt die jeweils gültigen Schutzmaßnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie. Die aufgrund der erneut steigenden Zahlen von Neuinfektionen erlassenen strengeren Eindämmungsmaßnahmen gehen jedoch mit einer Zunahme von Verstößen gegen das Infektionsschutzgesetz (IfSG) und der lokalen Beschränkungsmaßnahmen einher. Am 24. und 25. Oktober 2020 unterstützten daher rund 500 Einsatzkräfte der Bundespolizei die Polizei Berlin bei Kontrollmaßnahmen zur Einhaltung der Infektionsschutzvorschriften. Eine illegale Party in Berlin-Mitte mit ca. 600 Gästen wurde dabei aufgelöst. Darüber hinaus wurde das Land Rheinland-Pfalz am 24. Oktober 2020 bei Schwerpunkteinsätzen zur Überwachung lokaler Beschränkungsmaßnahmen mit drei Einsatzgruppen der Bundespolizei unterstützt. Hierbei wurden 255 Ordnungswidrigkeiten nach der 11. Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz festgestellt.

In der Nacht vom 24. auf den 25. Oktober 2020 wurden außerdem drei Brandsätze auf die Gebäude des Robert Koch-Instituts in Tempelhof-Schöneberg geworfen (Sachschaden, kein Personenschaden). Der Berliner Staatsschutz ermittelt.

In Bezug auf die **Kriminalitätslage** zeigen sich folgende bundesweite Trends:

Straftat	16.03.- 15.04.	16.04.- 15.05.	16.05.- 15.06.	16.06.- 15.07.	16.07.- 15.08.	16.08.- 15.09.	16.- 30.09.
Vermögens- und Fälschungsdelikte	↘	↘	↘	→	↘	→	→
Diebstahl insgesamt	↓	↓	↓	↓	↘	↘	↘
Rohheitsdelikte/Straftaten gegen die pers. Freiheit	↓	↘	↘	↓	→	↘	↘
Sexueller Missbrauch von Kindern	↓	↓	↘	→	→	→	→
Häusliche Gewalt	→	↘	↘	↘	↘	↘	↘
Widerstand und tätlicher Angriff auf/gegen PVB	→	→	↘	→	→	→	→
Verstöße gegen das Infektionsschutzgesetz (IfSG)	→	↓	↘	↘	→	→	↗
Straftaten insgesamt	↓	↘	↘	→	↘	→	→

Erläuterung: Es handelt sich um Trends bei der Entwicklung des Anzeigeaufkommens auf Basis der Vorgangsbearbeitungssysteme der Länder, der Bundespolizei und des Zollkriminalamts. Hierfür erfolgt für den genannten Zeitraum ein Vergleich mit dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (Ausnahme: Verstöße gegen das IfSG, hier ist der Vergleichszeitraum der Vorzeitraum); die Zahlen werden anhand der relativen Veränderung auf einer fünfstufigen Skala (stark steigend > 25%; steigend 5-25%; eher gleichbleibend -5-5%; fallend -25- -5%; stark fallend <-25%) bewertet. Die Dateneingaben erfolgen nicht nach länderübergreifenden Kriterien; es handelt sich um reine Eingangsstatisiken (nicht qualitätsgesichert). Die Pandemiesituation kann eine Verschiebung zwischen Hell- und Dunkelfeld der Kriminalität verursachen. Den hier für die Trends verwendeten aggregierten Daten sind gewisse Ungenauigkeiten inhärent.

Das Thema Cyberkriminalität ist z.B. mit betrügerischen E-Mails im Zusammenhang mit COVID-19-Überbrückungshilfen oder bei der Durchführung von schädlichen Handlungen wie Phishing-Kampagnen nach wie vor präsent. Mit Fortschreiten der Corona-Pandemie muss



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

zudem verstärkt mit erfolgreichen Cyberangriffen auf systemrelevante Einrichtungen gerechnet werden. Am 22.10.2020 um 08:42 Uhr meldete das BSI-Lagezentrum an das Robert Koch-Institut die Nichtverfügbarkeit der Webseite <http://www.rki.de>. Das Robert Koch-Institut meldete daraufhin den Ausfall seines Internetauftritts aufgrund eines DDoS-Angriffs (Überlastangriffs). Nach Einleiten von Maßnahmen durch den IT-Dienstleister des RKI konnte der Angriff abgewehrt werden. Die Website des RKI war dann wieder erreichbar.

Im Zusammenhang mit demonstrativen Ereignissen ist zu beobachten, dass innerhalb der rechten Szene versucht wird, die bürgerlichen Veranstaltungen für eigene Interessen zu instrumentalisieren. In den Vordergrund gerückt ist hierbei vor allem die Initiative „Querdenken“, eine aus dem zivil-demokratischen Spektrum stammende Bewegung, welche im gesamten Bundesgebiet Veranstaltungen gegen die Corona-Beschränkungen organisiert und durchführt, an denen auch vermehrt Akteure aus der rechtsextremen Szene teilnehmen. Insgesamt setzen sich die Teilnehmer an den Veranstaltungen aber nur zu einem gewissen Teil aus dem rechten Spektrum, „Reichsbürgern“ oder sonstigen sogenannten Verschwörungstheoretikern zusammen. Nach kleineren regionalen Demonstrationen an den letzten Wochenenden hatte die Initiative „Querdenken zentrale Anlaufstelle“ für den 25. Oktober 2020 eine demonstrative Aktion mit 10.000 Teilnehmern in Berlin angemeldet, die jedoch von den Veranstaltern kurzfristig abgesagt wurde. Vereinzelt kam es an dem Tag dennoch zu Demonstrationsgeschehen mit Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte.

QUELLE: INFORMATIONEN UND ERKENNTNISSE DER SICHERHEITSBEHÖRDEN VON BUND UND LÄNDERN



3 LAGEFELD INTERNATIONALE BEZÜGE

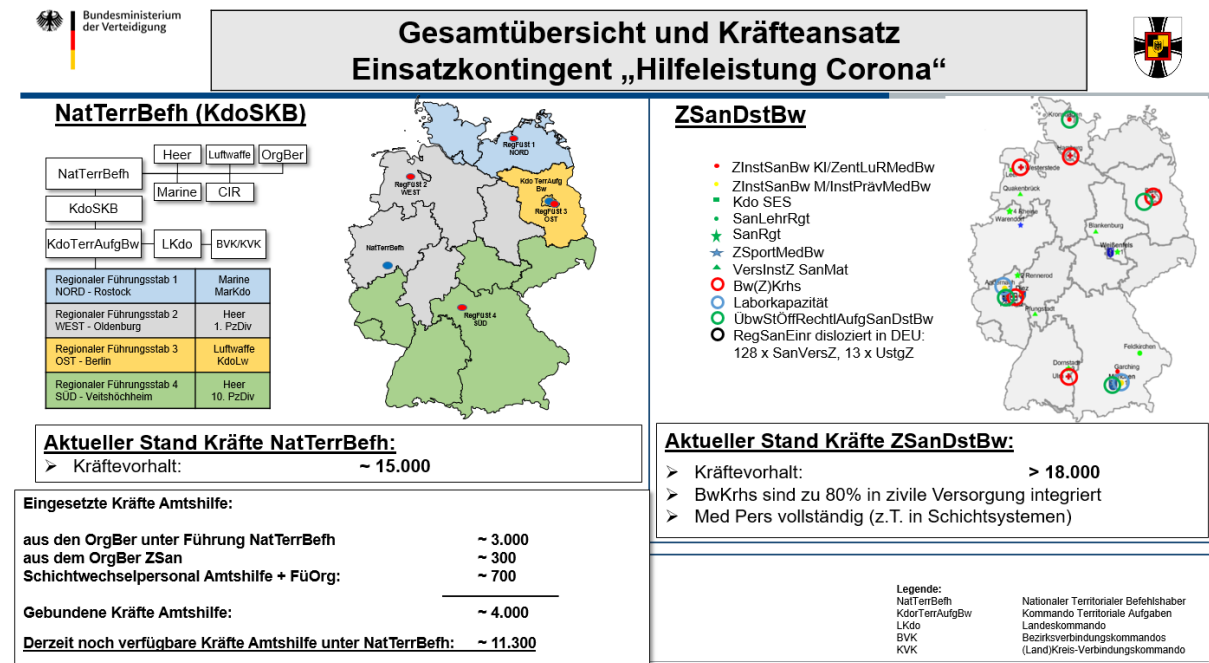
[AA]

Kein Beitrag

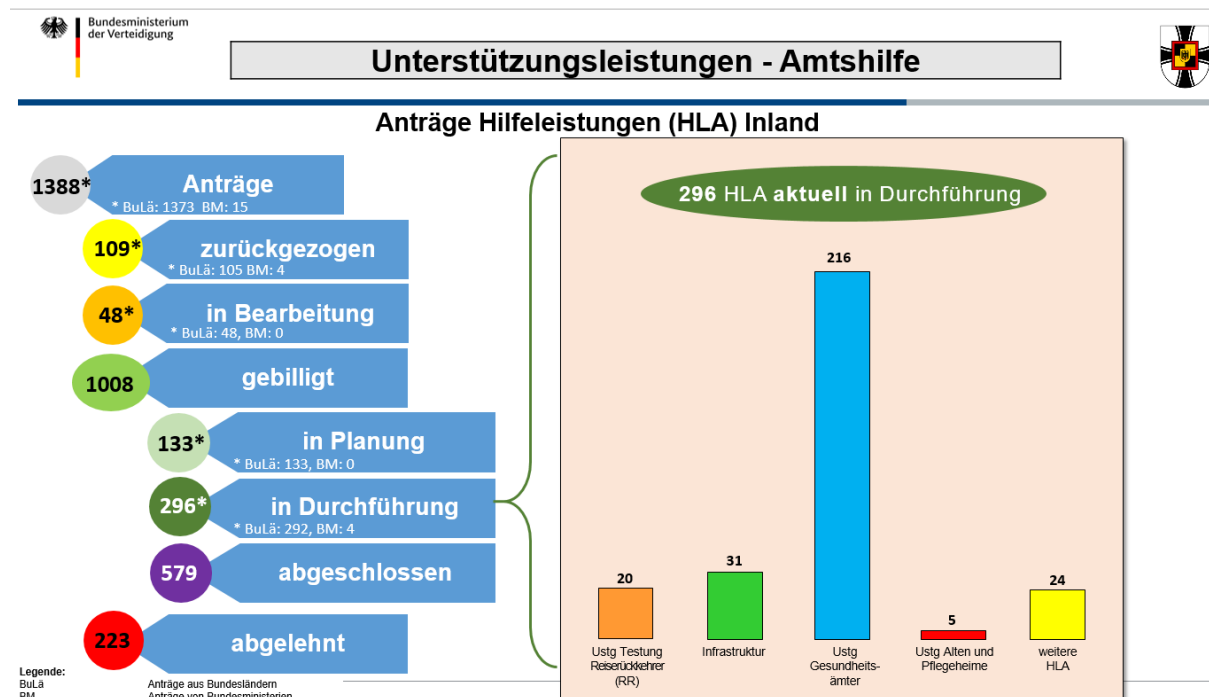
4 LAGEFELD BUNDESWEHR / UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNGEN

[BMVG]

4.1 EINSATZBEREITSCHAFT



4.2 AMTSHILFE UND UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNGEN DER BUNDESWEHR IM INLAND

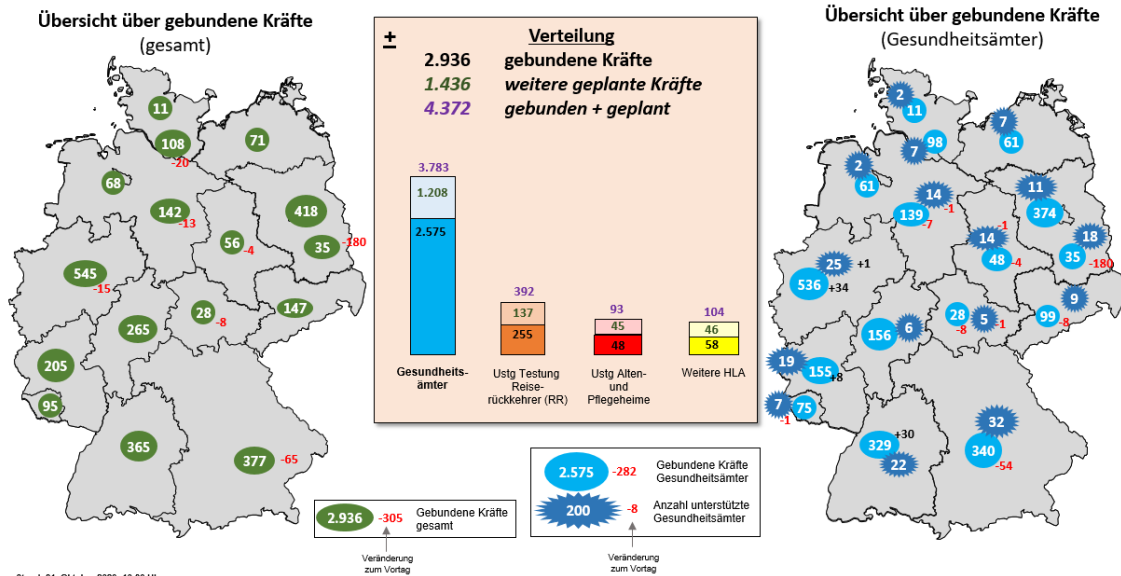




VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH



Übersicht des gebundenen Pers im Rahmen der Amtshilfe



DAS VORLIEGENDE LAGEBILD DIENT DER UNTERRICHTUNG DER ENTSCHEIDUNGSTRÄGER. ES BERUHT AUF DER ZUM REDAKTIONSSCHLUSS VORHANDENEN DATENLAGE UND ERHEBT KEINEN ANSPRUCH AUF VOLLSTÄNDIGKEIT.